

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 13

17. Juli 2009

19. Jahrgang

„Sommerlöcher“ in Eberstadt



IM VORGRIFF auf anstehende Gleisbaumaßnahmen in der Heidelberger Landstraße in Eberstadt nutzt die HSE Technik die verkehrsarme Zeit der Sommerferien, um in die Jahre gekommene Versorgungsleitungen auszutauschen (wir berichteten). Seit Montag (13.) legt das Unternehmen nun neue Erdkabel für Strom, Gas, Wasser und Telekommunikation. Betroffen ist der Bereich ab der Einmündung Büschelstraße bis zur Kreuzung Seeheimer Straße. Für die Dauer der Baumaßnahme – voraussichtlich bis zum 21. August – muss die HEAG Mobilo einzelne Haltestellen verlegen und einen Schienenersatzverkehr einrichten. Während der Bauarbeiten wird die Heidelberger Landstraße in diesem Teilbereich zur Einbahnstraße, die von Norden nach Süden befahrbar ist (siehe Plan rechts). Hintergrund der Baumaßnahme ist die für 2010 geplante Erneuerung der Straßenbahngleise in der Heidelberger Landstraße durch die HEAG mobilo. Die HSE hat sich in enger Absprache mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der HEAG Mobilo entschieden, vor den eigentlichen Gleisbaumaßnahmen die zum Teil älteren Versorgungsleitungen zu erneuern. „Es macht keinen Sinn, die Straßenbahngleise zu erneuern und die alten Versorgungsleitungen in diesem Bereich unverändert zu belassen“, so Thomas Neudert, Projektleiter HSE Technik in eine Pressemitteilung an den „Lokalanzeiger“. Ursprünglich war geplant, den Austausch der Versorgungsleitungen und die Erneuerung der Straßenbahngleise im gleichen Jahr durchzuführen. Auf Grund des Umfangs der Baumaßnahmen und des engen Zeitfensters hat man sich jedoch für einen zweistufigen Ausbau entschieden. (Bild: Ralf Hellriegel)

AUS DEM INHALT

Eberstadt
Wolfhartweg: Baustopp
gefordert 8

Darmstadt / Eberstadt
Fragestunde im
Stadtparlament 9

SONDERSEITEN

Rämschter Kerb 2009 4
50 Jahre Mühlthalbad 5-7



Telefon
DA-880063
nicht
erhalten? Zeitung



Die Welt ist scharf

Der Sitz Ihrer Brille verschlechtert sich mit der Zeit. Ihre Augen leiden auch. Verpassen Sie nicht den richtigen Augenblick, um Ihre Brille wieder optimal auf Ihre Sehleistung einstellen zu lassen. Gönnen Sie sich eine kostenlose und unverbindliche Inspektion. Für die intensivste Sinneswahrnehmung: Das Sehen. Sie werden überrascht feststellen, daß die Welt schärfer ist, als sie dachten.

Wir sehen uns!

Oberstr. 8 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06151/56076 · Fax: 06151/591644
www.beutel.de · kontakt@beutel.de

BEUTEL
Augenoptik

GOLD und MÜNZEN • AN- und VERKAUF
Goldmünzen und -barren · Anlagegold, z.B. Krügerland
Silbermünzen und Silberbarren · Silbermedaillen · Silberbestecke
Historische Sammlermünzen, auch ganze Sammlungen
Gold · Silber · Platin · Palladium in jeder Form
Schmuck, auch defekt, vererbt, getragen · Zahngold (auch mit Zähnen)
Darmstädter Münzhandlung
DA · Grafenstraße 14-16 · Telefon 06151-136154 · Mo.-Fr. 10-17 Uhr

... so viel
reduzierte
Preise

MODEHAUS
Herling
MARKEN-MODE-SYMPATHIE
Seeheim-Jugenheim und Eberstadt



Verkehrsführung
während der Gleisbau-
und Versorgungsleitungs-
Arbeiten auf der Heidelberger
Landstraße in Eberstadt.

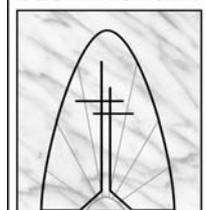
Ende der Bauarbeiten:
Voraussichtlich bis zum
Ende der Sommerferien.

Rat und Hilfe für Eigentümer
und Vermieter
**Wir setzen uns
für Sie ein!**
Haus & Grund
Darmstadt
Landwehrstraße 1 · 64293 Darmstadt
Telefon: (06151) 17935
www.haus-und-grund-darmstadt.de

Neue Öffnungszeiten

EBERSTADT (ng). Das Einwohnermeldeamt in Eberstadt hat neue Öffnungszeiten. Seit dem 01. Juli hat es wie folgt geöffnet: montags, mittwochs und freitags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr. Da die personelle Besetzung ebenfalls mit den neuen Öffnungszeiten von zwei auf eine Mitarbeiterin reduziert wurde, sollten Besucher längere Wartezeiten einkalkulieren.

Breitwieser BESTATTUNGEN



06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT



IG EBERSTÄDTER VEREINE
Vereinstermine August / September 2009

2. AUGUST	Wanderung Eberstädter Naturpfad	Naturfreunde
3.-8. AUGUST	Wanderfreizeit im mittleren Schwarzwald	Odenwaldklub
6. AUGUST	Einweihung einer neuen Ruhebank Kerb-Auftakt mit der Weinlaube im E.-L.-Saal	IG Vereine
7. AUGUST	9-15 Uhr Kerbflohmarkt in der Oberstraße 19 Uhr Kerberöffnung + Kerwered am Rathausplatz	IG Vereine IG Vereine
8. AUGUST	14.30 Uhr Seniorennachmittag im Ernst-Ludwig-Saal	IG Vereine
9. AUGUST	10 Uhr Kirchweihgottesdienst, Dreifaltigkeitskirche 14 Uhr Kerweuzug durch Eberstädts Straßen	IG Vereine IG Vereine
10. AUGUST	10.30 Uhr Kommunalen Kerwefrühsschoppen, Haus d. Vereine 18 Uhr Konzert des DBSZ im Rathausgarten	IG Vereine IG Vereine
9.-18. AUGUST	Jungschlar-Jugendfreizeit, Burg Wernfels	CVJM
15. AUGUST	Turtles Cup	SVE Radsportabtl.
16. AUGUST	10.30 Uhr Schöppchenwanderung Oestrich-Winkel	TG 07
19.-23. AUGUST	Rothaarsteig und Deutscher Wandertag	Odenwaldklub
27. AUGUST	Senioren-Tagesfahrt	Odenwaldklub
29. AUGUST	9 Uhr Kanutour „Rund um den Köhkopf“, Stockstadt 8-13 Uhr Flohmarkt im Kinderhaus „Paradies“ 14-18 Uhr Sommerfest/Junglierschau, Vereinsheim	Naturfreunde Kaninchenzuchtverein Kaninchenzuchtverein
30. AUGUST	10-16 Uhr Sommerfest/Junglierschau, Vereinsheim 12 Uhr Weltdienstessen im CVJM-Heim	Kaninchenzuchtverein CVJM
4.-6. SEPTEMBER	Auf dem Nibelungensteig	Odenwaldklub
5. SEPTEMBER	9 Uhr Latwergekochen für den Basar im CVJM-Heim 17 Uhr Grillfest, Geibel'sche Schmiede Wanderung Fischbachtal, Rundweg F1	CVJM GV Germania Naturfreunde
6. SEPTEMBER	10 Uhr Gottesdienst „Hilfe für Afrika“, Büschelstraße	Ev. Stadtmission
9. SEPTEMBER	19 Uhr „Darwin und die Entstehung des Lebens“	Ev. Stadtmission
12. SEPTEMBER	Chorkonzert im Ernst-Ludwig-Saal	GV Frohsinn/Harmonie
12./13. SEPTEMBER	Fahrt nach Weimar, Buchenwald, Eisenach	Nachbarschaftsheim
13. SEPTEMBER	9.15 Uhr Besichtigung „Land Kanaan“	TG 07
17. SEPTEMBER	Herbstausflug	VdK
20. SEPTEMBER	10-17 Uhr Federweißer in Gunterstblum-Dienheim 18. Mineralien- u. Fossilienbörse, E.-L.-Saal	Odenwaldklub Mineralienclub
26. SEPTEMBER	8-13 Uhr Flohmarkt im Kinderhaus „Paradies“ Bezirkstreffen in Steinau Erntedankfest im Ernst-Ludwig-Saal	Nachbarschaftsverein Naturfreunde Obst- u. Gartenbauv.
26./27. SEPTEMBER	16 Uhr „Circus Waldoni“ im Zelt, Grenzallee 4-6	„Circusprojekt Waldoni“
27. SEPTEMBER	14.30 Uhr Herbstkonzert im DBSZ-Vereinsheim 13 Uhr Verkaufsoffener Sonntag in Eberstadt Tagesänderung 11-17 Uhr Kartoffelfest i.d. Geibel'schen Schmiede 12 Uhr Weltdienstessen im CVJM-Heim Freizeitshow im Ernst-Ludwig-Saal	D.-B.-Spielmanszug Gewerbeverein Lauffreß Bürgerverein CVJM CVJM
27. SEPTEMBER - 4. OKTOBER	Wanderwoche	Naturfreunde

Die Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine e.V. ist das gemeinsame Sprachrohr für die Wünsche und Aufgaben vieler Eberstädter Vereine und Organisationen. Zum Wohle der Eberstädter Bürger werden Veranstaltungen initiiert, koordiniert und durchgeführt. Die Grillhütte ist ein weiteres Serviceangebot für die „Ewv'scher“.

Termine der Mitgliedsvereine nimmt Evelyn Schenkelberg **telefonisch und per Fax (06151-52594) oder per Mail (evsche252@aol.com)** entgegen.

Los geht's - Mitglied werden! Infos unter www.ig-eberstadt.de

Lesestoff für Bücherwürmer



AUF INITIATIVE der IG Eberstädter Vereine e.V. wurde im Haus der Vereine im 1. Obergeschoss eine Bücherwand errichtet. Hierzu hat der IG-Vorstand tatkräftig ehrenamtliche Vorarbeit geleistet, indem zuerst Spuren von einstigen Wasserschäden beseitigt und Decke und Wand mehrfach neu angelegt wurden. Eine ganze Reihe Bücher stehen dem interessierten Leser bereits zur Verfügung; die Regale können aber noch weiter bestückt werden. Die Ausleihe ist kostenlos. Gut erhaltene Bücher, die nicht mehr benötigt werden und zur Papierentsorgung zu schade sind, dürfen hier gerne eingestellt werden. Geöffnet ist der Bücherschrank montags bis freitags von 9.00-12.00 Uhr. Im Bild v.r.: IG-Vorstandsmitglied Willi Roßmann (2. Vorsitzender) bei einer ersten „Leseprobe“.

(Bild: IG Vereine)

ANZEIGE

Sommerfest 2009

26. Juli 2009
11 Uhr • Ludwigshöhe

Kinderspiele

Live-Musik, Essen und Trinken
Gute Laune und Gaudi

Wanderung mit Georg Angrick
10 Uhr ab Lichtenbergschule

Veranstalter: Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe (BB)

30. Sommerfest der CDU Eberstadt am 26. Juli

EBERSTADT (ng). „Die Musi kommt“: Bayerische Trachten, Volksmusik mit Akkordeon, Kontrabass, Blockflöten, Waschbrett und Kuhglocken sowie entsprechende Tänzeinlagen hat man auf dem Sommerfest der Eberstädter Christdemokraten noch nicht erlebt – doch im 30. Jubiläumjahr dieser Veranstaltung muss es eben etwas Besonderes sein. Der Verein Bayernland e.V. Darmstadt sorgt für die Atmosphäre in Südthessen. Die Eberstädter CDU hatte einen Bayerischen Fröhsschoppen bereits mehrfach im Rathausgarten mit großem Erfolg durchgeführt – nun findet er jedoch am gewohnten Ort des Sommerfestes statt: In der Geibel'schen Schmiede des Eberstädter Bürgervereins in der Oberstraße 20 – und zwar am 26. Juli ab 11 Uhr. Die bayerische Atmosphäre in der Geibel'schen Schmiede 2009 wird vertieft durch Weißwurst, Leberkäs', Laugenbrezeln und weitere alpenländische Spezialitäten, natürlich auch durch Weißbier sowie alkoholfreie Getränke. „Alle Bürger des Stadtteils und der Umgebung hier über die Parteigrenzen hinweg sind sehr herzlich zum Besuch der Veranstaltung eingeladen, wie es in Eberstadt gute Sitte ist“, betont der amtierende Vorsitzende Wolfgang Franz. Die Voraussetzungen für einen frohen Tag der Begegnung und viele interessante Gespräche von Bürgern und Mandatsträgern seien geschaffen. Den Bieranstich bzw. die Ausgabe der ersten Weißwurst übernimmt in diesem Jahr der Landtagsabgeordnete Rafael Reißer. Für Eltern mit Kindern hält das CDU-Familienevent stressfreie Rahmenbedingungen parat: Im Garten können sich die Kleinsten ungestört bewegen. Ein weiterer Anziehungspunkt ist wie in jedem Jahr die große Tombola zugunsten von Eberstädter Vereinen mit hunderten von Preisen, die durch großzügige Spenden vieler Eberstädter Firmen, Institutionen und Privatpersonen ermöglicht wurde.

30. Sommerfest der Eberstädter CDU

Bayerischer Fröhsschoppen

Sonntag, 26. Juli, ab 11 Uhr

in der Geibel'schen Schmiede, Eberstadt

„Die Musi kommt“: Trachten- und Musikgruppe des Vereins Bayernland e.V. Darmstadt

Schirmherr: Rafael Reißer Mdl.

Weißwurst, Brezeln, Weißbier, alkoholfreie Getränke, große Tombola

CDU Eberstadt
www.cdueberstadt.de

Sommerferienangebote im „Paradies“

EBERSTADT (ng). Das Kinderhaus „Paradies“ in der Stresemannstraße 5 in Eberstadt-Süd ist für jungen und Mädchen im Alter von 6-12 Jahren vom 13.07.-14.08.09 geöffnet. In den ersten beiden Sommerferienwochen besteht eine Frühöffnung von 8.-16.30 Uhr, in der restlichen Ferienzeit ist das Haus von 10.-16.30 Uhr geöffnet. Es werden Spiel-, Bastel- und Bewegungsangebote, Ausflüge und Themenachmittage stattfinden. Vom 17.-21.08. findet die Aktion „Kinder im Zentrum“ (Kooperationsveranstaltung mit anderen Kinder- und Jugendeinrichtungen in Darmstadt) am Aktivspielplatz in Darmstadt Herrngarten statt. Nähere Infos bei Alexandra Ackermann und Rebecca Steer, Telefon 06151/598006 oder 591074.

PERSONALIEN

Goldene Hochzeit in der Thomasstraße



EIN GLÄSCHEN IN EHREN gönnten sich Doris und Ernst Günther – im Bild mit Eberstadts Bezirksverwalter Achim Pfeffer (M.) – am 10. Juli. Die beiden geborenen Eberstädter feierten an diesem Tag gemeinsam mit ihren beiden Kindern und vier Enkeln ihre Goldene Hochzeit. Selbstverständlich gratulierten auch zahlreiche Nachbarn, Verwandte und Bekannte dem Jubelpaar, das seit vielen Jahren im DRK-Ortsverband Eberstadt aktiv ist.

(Bild: Ralf Hellriegel)

Radweg Felnase: Abschluss der Planungen für Herbst 2009

MÜHLTAL (hf). In einem Schreiben vom 13.05.2009 hatte der ADFC Darmstadt Verkehrsminister Posch gebeten, den aktuellen Stand der Dinge zum Radweg an der Felnase im Mühlthal zu erläutern. Leif Blum (FDP) hatte Mitte März die Entscheidung von Verkehrsminister Posch bekannt gegeben, den Waldwegausbau vorerst ruhen zu lassen und den Bau eines Radweges auf Fahrbahniveau der B 425 am Hang des Schleifbergs prüfen zu lassen. Ende Juni hat nun Minister Posch auf die Anfrage des ADFC geantwortet. Im Herbst 2009 ist beabsichtigt, die planerische und geotechnische Prüfung abzuschließen und mögliche Radwegvarianten vorzulegen. Diese sollen dann den Kommunen, den Trägern öffentlicher Belange und dem ADFC vorgestellt werden. Thomas Grän, Sprecher der ADFC Arbeitsgruppe Pro Radweg Felnase ist zufrieden: „Der Verkehrsminister geht über den Inhalt der Resolution der Bürgerversammlung vom Februar hinaus. Die Prüfung der Möglichkeit für einen beidseitigen Radweg ist sicher das Maximum, was erreicht werden konnte“, so Grän. Die beiden von der Gemeinde Mühlthal in Auftrag gegebenen geotechnischen Stellungnahmen bescheinigten dem Schleifberg ausreichende Standfestigkeit. Der ADFC hofft nun auf ein positives Ergebnis der weitergehenden geotechnischen Prüfung.

BESTATTUNGEN
KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 9 4 9 1 6

JETZT BIS ZU 6.500,- € PRÄMIEN SICHERN



Zum Beispiel **MICRA ab**

- € 11.220,- UVP
- € 2.500,- NISSAN PRÄMIE¹⁾
- € 1.500,- NISSAN WECHSELPRÄMIE²⁾
- € 2.500,- STAATLICHE UMWELTPRÄMIE³⁾

= € 4.720,-

NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50319 BRÜHL

Fragen Sie bei Ihrem NISSAN Händler nach seinem aktuellen Hauspreis.

Prinzert

OTTOHAUS AN
Otto-Röhm-Straße 65
64293 Darmstadt
Tel.: 0 61 51/6 67 57-0

SHIFT, the way you move

¹⁾Bei Kauf bis zum 30.09.09 bei allen teilnehmenden NISSAN Händlern.
²⁾Angebot gilt nur für Lagerfahrzeuge bei Kauf und Zulassung auf den Käufer bis zum 18.07.2009 bei allen teilnehmenden NISSAN Händlern, vorausgesetzt der Käufer ist seit mind. 6 Monaten vor Kauf Halter eines mindestens 6 Jahre alten Fahrzeugs (maßgeblich ist Erstzulassungsdatum); Angebot gilt unabhängig von der staatl. Umweltprämie. ³⁾Bei Verschrottung Ihres mind. 9 Jahre alten Gebrauchtwagens, der mind. 1 Jahr auf Sie zugelassen ist. Weitere Details bei Ihrem NISSAN Händler oder unter www.nissan.de. Abb. zeigt Sonderausstattung. • Gesamtverbrauch/100 km: kombiniert von 6,8 bis 4,6; CO₂-Emissionen: kombiniert von 163,0 bis 120,0 g/km (gem. RL 80/1268/EWG).

Mauerbau in der Darmstädter Hügelsstraße Hinterhof-Atmosphäre

DARMSTADT (mow). „Ich bin überrascht über die tatsächlichen Ausmaße“, kommentiert Stadtrat Klaus Feuchtinger (Grüne) am Montag (13.) bei einem Ortstermin die Baustelle am Staatstheater. Die Georg-Büchner-Anlage wird zur Zeit komplett neu gestaltet. Zündstoff liefert vor allem die Gestaltung der Südseite entlang der östlichen Hügelsstraße. Dort plant das Hessische Baumanagement (HBM) unter anderem eine 96 Meter lange Wand mit Kassenhaus und Lüftungsschächten zu bauen – drei Schächte, die 4,50 bis 5,50 Meter höher sind als die jetzige Mauer. Auch überrascht – und erobert über die Ausmaße und mögliche



IDEEN WERDEN WIRKLICHKEIT so der Text auf dem hellgrünen Werbeschild im oberen Bild. Die Wirklichkeit ist eine 96 Meter lange Mauer, die derzeit an der Hügelsstraße Höhe Tunnel-einfahrt entsteht. Beim Ortstermin am Montag (13.) zeigte sich nicht nur Grünen-Stadtrat Klaus Feuchtinger überrascht. Auch Christel Sachs und Doris Kappler von der IG Hügelsstraße fühlen sich vom Bauherren – dem Hessischen Baumanagement (HBM) – getäuscht. Auf einem Modell seien die Dimensionen nicht erkennbar gewesen, so Sachs. (Zum Bericht) (Bilder: Ralf Hellriegel, Marc Wickel)

Spende für Baby-Notarztwagen und Weekend-Crash-Kurs für Nordic Walker

DARMSTADT (ng). Der Nordic-Walking Treff DA e.V. hat den Erlös seines diesjährigen Sommerfestes wieder dem Baby-NAW des ASB Darmstadt-Starkenburg zukommen lassen. Die Spende in Höhe von 400 Euro wurde vom Vorsitzenden der Nordic-Walker, Frank Roelofs, am 07. Juli an Rolf Suchland, den Technischen Betriebsleiter des ASB, übergeben. Seit mehr als sieben Jahren besteht nun diese vertrauensvolle Spenden-Partnerschaft. Der Nordic-Walking-Treff führt am 18. und 19.07. jeweils von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr einen 2x 2-stündigen Weekend-Crashkurs für Einsteiger durch. Wer spontan noch teilnehmen möchte, meldet sich unter Telefon 0160-8222000 bei Frank Roelofs an, oder kommt einfach in Sportkleidung um 10.15 Uhr zum Treffpunkt. Die Kursgebühr beträgt 50 Euro und ist bei Kursbeginn in bar zu entrichten. Leihstühle sind genügend vorhanden. Treffpunkt: Parkplatz Oberförsterei, Böllersfalltorweg, vor der Gaststätte Schützenhaus. Alle Infos jederzeit auch unter www.nordic-walking-treff-darmstadt.de.

Keine Telefonwerbung für Haus-Notruf

DARMSTADT (hf). In letzter Zeit melden sich vermehrt empörte Anrufer beim Deutschen Roten Kreuz und berichten über Werbeanrufe bei Seniorinnen und Senioren, in denen Haus-Notruf-Anschlüsse offeriert werden. Das Deutsche Rote Kreuz in Darmstadt teilt dazu mit, dass diese Anrufe nicht vom DRK ausgehen und diese Form der Werbung von Seiten des DRK auch nicht praktiziert wird. Bei einem Beratungswunsch zum Haus-Notruf-Service steht das Haus-Notruf-Team des DRK zu den üblichen Geschäftszeiten gerne unter Telefon 06151-3606617 zur Verfügung.

Folgen – sind Christel Sachs und Doris Kappler von der Interessengemeinschaft (IG) Hügelsstraße. IG-Sprecherin Sachs erinnert an die hohe Feinstaubbelastung in der Hügelsstraße. Sie befürchtet, dass durch die hohe Mauer die Schadstoffe sich auch an der östlichen Hügelsstraße sammeln. Zudem zerteile der Bau die frühere Mollerstadtanlage, finden Sachs und Kappler und nehme den Wohnungen in der Hügelsstraße die Sicht auf die Büchner-Anlage. Dass die neue Georg-Büchner-Anlage so aussehen würde, habe man nicht erkennen können, kritisieren sie die HBM-Informationspolitik. Von Theater vorplatz aus ist die Mauer maximal 1,30 Meter hoch, von der Hügelsstraße aus ragt sie jedoch bis zu sechs Meter in die Höhe. Auch Umweldozernent Klaus Feuchtinger sorgt sich, dass die Wand den Feinstaub in die östliche Hügelsstraße lenkt. „Es ist

wirklich zu befürchten, dass wir einen Schloteffekt erhalten.“ Auch die optische Gestaltung findet er nicht glücklich. „Den Anwohnern wird eine Hinterhofansicht zugemutet.“ Zwar habe er das bei der Vorstellung des Modells vor eineinhalb Jahren schon angemerkt, aber das habe „dem Herrn Lederer“ nicht gefallen. Arno Lederer ist der Architekt, der den neuen Theater vorplatz entworfen hat. Auch Christel Sachs ärgert sich über den Baumeister mit Büro in Stuttgart. „Wir fühlen uns getäuscht“, kommentiert sie das Modell, das damals vorgestellt wurde. Die Bäume im Modell seien überdimensional groß, beschreiben Kappler und Sachs, und die Mauer sei in den Hintergrund gedrängt. Feuchtinger kündigt an, dass das Darmstädter Umweltamt mit dem Hessischen Baumanagement reden werde, um mehr

Grün zu erreichen, da das auch Feinstaubwerte senken könne. Weiterhin will er vom HBM neue Berechnungen zur Feinstaubbelastung verlangen. Viel mehr wird der Darmstädter Umweldozernent aber auch nicht beeinflussen können, da das HBM das Baurecht auf seiner Seite hat. Das habe die Behörde schon im Vorfeld deutlich gemacht wie Feuchtinger berichtet. Das Maximum an Zugeständnissen sei damals eine öffentliche Ausschussitzung mit dem Modell gewesen. Axel Marbach, HBM-Pressesprecher, erinnert gegenüber dieser Zeitung daran, dass das Hessische Baurecht nicht verlange, Nachbarn über Baumaßnahmen zu informieren, außer wenn ihre Belange berührt sind. Zudem habe man am 23. November 2007 die Pläne auf einer Pressekonferenz mit der Stadt vorgestellt, sagt Marbach, am 25. August 2008 habe Darmstadt den Bau

genehmigt. „Und alle Anwohner wurden mit Wurfsendungen informiert.“ Wurfsendungen, von denen Kappler und Sachs nichts wissen. „Das hätten uns unsere Mieter erzählt“, sind sich beide sicher. Den Bau noch groß verändern, ist laut HBM nicht mehr möglich, dazu sei er schon zu weit fortgeschritten. Änderungen könnten beispielsweise aufwändige Nacharbeiten an der Statik nach sich ziehen. „Man kann nie von einem Status quo ausgehen“, sagt Marbach, innerhalb einer Stadt könnten immer Baulücken geschlossen werden. Eine gute Nachricht hatte er jedenfalls: In Besungen, Eberstadt und Mühlthal werde das Hessische Baumanagement nichts bauen, Baustellen seien lediglich an der Technischen Uni, dem Landgericht und eben vor dem Staatstheater.



SECOND-HAND-MODE und Kinderspielzeug bietet ein neuer Laden im BAFF-Waschsalon in Eberstadt Süd an, der am 1. Juli eröffnet wurde. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Kinderkleider-Spielzeug-Secondhand-Laden der BAFF-Frauen Kooperation eröffnet

EBERSTADT (hf). Am 1. Juli eröffnete die BAFF-Frauen-Kooperation gGmbH das Projekt „Kinderkleider-Spielzeug-Secondhand-Laden“ im Waschsalon in Eberstadt Süd. Alle interessierten Bewohner des Stadtteils waren herzlich eingeladen, die Räumlichkeiten und die neuen Mitarbeiterinnen kennenzulernen. Anlässlich der Eröffnung wurde Kinderschminken sowie eine Kleinigkeit zu Essen und zu Trinken angeboten. Der im Waschsalon eingerichtete innovative Secondhand-Laden für Kinderkleidung und Spielzeug wird im Kontext der Förderung des ESF-Bundesprogramms „BIWAQ – Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ unter dem

Dach der „Sozialen Stadt“ umgesetzt. Verkauft werden gereinigte und aufgearbeitete Kleider- und Spielzeugspenden, die in ganz Darmstadt in Sammelbehältern

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER
Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!

in Schulen und Kindertagesstätten abgegeben werden können oder demnächst auch direkt im Laden angenommen werden. Geeignete Orte für die Aufstellung weiterer Sammelbehälter werden ebenfalls gesucht.

Das Projekt hat eine breite Wirkung. Der Stadtteil erhält einen neuen Laden, der insbesondere junge Familien mit Kindern anspricht. Der mit Mitteln der Baurevier AG, gefördert durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ gebaute Waschsalon gewinnt durch den Laden weiter an Attraktivität. Gleichzeitig werden sechs geförderte Arbeitsplätze mit Qualifizierungsanteil für langzeitarbeitslose Frauen, insbesondere Migrantinnen und Alleinerziehende, für zunächst vier Jahre geschaffen. 10 weitere Arbeitsstellen entstanden bereits in einer Zweigstelle des Ladens in der Fasenerpassage in Kranichstein.

KAMPF-SPORTSCHULE
kostenlos Probestunde
SAN-TI
kostenlos Probestunde

- Taekwon-Do
- Kick-Boxen
- Thai-Boxen
- Kinder-Karate
- Schlumpf-Karate
- Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237
64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 59 38 99
www.san-ti.de • info@san-ti.de

Grillfest in Nieder-Beerbach

MÜHLTAL (ng). Sein traditionelles Grillfest veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Beerbach am 01. August ab 16.00 Uhr am Gemeindezentrum. Neben Steaks, Bratwürsten, Kartoffelpfannkuchen werden Getränke angeboten. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins, auch alle Bürger aus Nieder-Beerbach und Umgebung sind herzlich eingeladen. Der OGV möchte Sie gerne bewirten und freut sich sehr auf Ihr Kommen.

BESSUNGER LOKALANZEIGER

Die werden gerne gelesen in den Stadtteilen! – Seit 19 Jahren –

Tennis international: Serve and volley beim TC Bessungen



INTERNATIONAL gibt sich die malerische Anlage des Tennisclub Bessungen 2000 (TCB) in dieser Woche. Seit dem 12. Juli messen sich hier beim 33. internationalen Tennisturnier Sportlerinnen aus 20 Nationen im Einzel und Doppel beim Spiel mit der gelben Filzkugel. Das mit 25.000 US-Dollar dotierte Turnier der ITF Women's Tour in der DTB German Masters Series findet täglich statt ab ca. 13 Uhr bis um etwa 20 Uhr. Mehr als 20 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer rund um Turnierdirektor Jürgen Raddatz kümmern sich tagtäglich um sämtliche organisatorischen Dinge auf der Anlage und sorgen für den reibungslosen Ablauf des Turnieres. Doch nicht nur der Sport wird hier groß geschrieben, auch das Rahmenprogramm auf der Festwiese der Anlage hinter der Radrennbahn mit Live-Musik und netten Menschen ist ein Besuch wert! Der kommende Sonntag (19.) beginnt um 10 Uhr mit einem Sektempfang, bevor die Finals auf Centercourt 1 beginnen. Um 11 Uhr findet das Endspiel im Einzel statt, gefolgt vom Doppel, das gegen 14 Uhr beginnt. Bis zum Ende des Turniers werden wieder knapp 8.000 Menschen die Matches live verfolgt haben. Weitere Infos zu den aktuellen Spielständen können Sie natürlich auch im Internet nachlesen unter <http://www.tcb2000.de>. Hier ist auch die täglich erscheinende, kostenlose Turnierzeitung eingestellt. (Bild: Ralf Hellriegel)

RÜCKBLICK

19. Juli 1959
Einweihung des Mühlal-Bads in Eberstadt

Juli 1984
Gründung der Darmstädter Sportstiftung

Urlaub von der Pflege

DARMSTADT-DIEBURG (ng). Damit sich Angehörige von Pflegebedürftigen auch einmal etwas erholen können, organisiert das Büro für Senioren und Sozialplanung des Landkreises vom 6. bis 13. September eine einwöchige Verschnaufpause. Der „Urlaub von der Pflege“ beinhaltet sieben Tage Aufenthalt in der Wicker-Klinik im Zentrum von Bad Wildungen. Die Unterbringung erfolgt in gut ausgestatteten Einzelzimmern. Im Preis von 290 Euro sind Vollpension, Bustransfer und viele Programmangebote enthalten. In landschaftlich reizvoller Umgebung besteht die Gelegenheit, vom Alltag Abstand zu gewinnen und in lockerer Atmosphäre Lösungsstrategien für belastende Situationen zu entwickeln. Sportliche und kreative Aktivitäten, Ausflüge sowie kulturelle Angebote runden das Programm ab. Weitere Informationen können beim Büro für Senioren und Sozialplanung erfragt werden: Telefon 06071-8812154 oder E-Mail u.rauch@ladadi.de.

RÄMSCHTER KERB 2009

Der Kerweverein Nieder-Ramstadt 04 e.V. lädt ein

Wie jedes Jahr am ersten Augustwochenende findet im Herzen Nieder-Ramstadts die Kerb mit Attraktionen für Groß und Klein statt. Das Wochenende beginnt am **Donnerstag (30.07.) um 18.30 Uhr** mit dem Einläuten der Rämischer Kerb durch die Kerweborsche. An jedem Gasthaus wird ein Kerwekranz aufgehängt. Nachdem alle wieder fit und munter sind, wird am **Freitag (31.07.) um 18.00 Uhr** der Kerwebaum aufgestellt und anschließend das erste Fass Bier der diesjährigen Kerb auf der Bleich angezapft. Im Anschluß **ab 19.00 Uhr** sorgt im Festzelt des KSV auf dem Schlossgartenplatz das Duo „Claudia & Rudi“ aus dem Odenwald für Feststimmung. **Ab 20.00 Uhr** spielt der Finalist von „Hessen rockt“ 2009, die „Boom Gang“ beim TSV auf der Dornwegshöhstraße. Der **Kerbsamstag (01.08.)** beginnt um **15.00 Uhr** beim KSV mit Bewirtung und **ab 19.00 Uhr** gibt es wieder Live-Musik von dem Duo aus dem Odenwald. Auf der Bühne in der Dornwegshöhstraße spielt **ab 21.00 Uhr** „Jigger Jam“. Vorher heißt es jedoch erstmal „Bühne frei“ für die Show der Kerweborsche. Denn **ab 20.00 Uhr** treten die Kerweborsche mit ihrer alljährlichen Playbackshow auf. Der **Sonntag (02.08.)** beginnt mit dem Kerwegottesdienst um **10.30 Uhr**. **Um 14.00 Uhr** startet der Kerwezug, der dieses Jahr wieder auf der alten Strecke verläuft, d.h. er fährt von der Stiftstraße direkt in die Dornwegshöhstraße und löst sich dann in der Eberstädter Straße auf. Das Abendprogramm gestaltet sich wieder bunt gemischt mit der „Spanish Night“ des TSV **ab 19.00 Uhr** auf der Dornwegshöhstraße und den „Schlawinern“ **ab 18.00 Uhr** im Festzelt auf dem Schlossgartenplatz beim KSV. Den letzten Tag des Kerwewochenendes beginnen der TSV und der KSV am Kerbmontag **(03.08.) jeweils um 11.00 Uhr** mit dem traditionellen Frühschoppen. Beim TSV spielt die PL Combo und **ab 20.00 Uhr** der Teilnehmer von „Hessen rockt“ 2009, „Jabbah“. Beim KSV gibt es **ab 12.00 Uhr** den Freibieranstich, der musikalisch von Oliver Saul begleitet wird. Über das komplette Wochenende wird der Innenhof des Bürgerzentrums von der dortigen Gaststätte bewirtet. Der Kerweverein Nieder-Ramstadt 04 e.V. wünscht allen Besuchern ein schönes und sonniges Kerbwochenende! Weitere Informationen zur Rämischer Kerb sind auf den beiden Internetseiten www.ramscht.com oder www.bellramsch.de zu finden.

Senioren Mittagstisch Heimservice
Wir liefern täglich von 11.00 bis 13.00 Uhr heiß an Sie aus. (auch an Sonn- und Feiertagen)
Sie können täglich bis 9.30 Uhr Ihr Essen bestellen!

Wir beliefern auch **Kindergärten und Schulen**

Unsere gute Hausmannskost wird von zwei Küchenmeistern, Vater und Sohn (Dialtkoch) täglich frisch in unserer eigenen Betriebsküche zubereitet.

Schindler's Platten- und Partyservice
Speisen für alle Festlichkeiten
Waschenbacher Str. 17 · 64367 Mühlthal
www.partyservice-schindler.de • www.seniorenmittagstisch.de
www.kita-lieferservice.de • www.tagesstätten-service.de

Telefon 06151 / 14 82 08 und 06151 / 91 65 73
ab 16 Uhr 06151 / 1 36 10 76
Fax 06151 / 14 66 53

H. WINDECK
Containerdienst

An der Flachsroße 7a
64367 Mühlthal
Telefon 06151/14 85 58
Telefax 06151/14 13 01

Deutsch-Türkische Lebensmittel
Obst • Gemüse • Käse • Oliven • Wurst

Wählen Sie bei Sevim aus, er bringt es Ihnen auch nach Haus!

Mustafa Sevim
Bahnhofstraße 21
64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 14 63 74

Das Fachgeschäft für feinste Fleisch- und Wurstwaren:
... wo's immer das Besondere gibt!

Metzgerei Friedrich Knapp

Ober-Ramstädter Straße 1
64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt
Tel.: 06151/1 43 80
Fax : 06151/91 38 76
Röderstraße 21
64367 Mühlthal/Traisa

HESEN. Aus gutem Grund

Revolution beginnt in der Sohle.

Die einzige ge-MBT® Kombination aus verformtem Weichgummi und erdabed. (100% Gelatine 100%)
www.mbtshoes.com

MEYER
The world's best.

Hier finden Neuesteinger und überzeugte Anti-Schuh-Fans ihre MBTs:
Sanitätshaus

Georg Behrmann

Orthopädie – Reha – Technik – Meisterbetrieb seit 1876
Schützenstraße 10 · 64283 Darmstadt
Industriestraße 11 · 64367 Nieder-Ramstadt



Grußwort des Oberbürgermeisters der Wissenschaftsstadt Darmstadt anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Mühlaltesbades

„Ein Tag der Freude für ganz Eberstadt“ – so betitelte eine Darmstädter Zeitung ihren Bericht über den ersten Spatenstich für das Mühlaltesbad am 1. Mai 1957. Damals war ganz Eberstadt auf den Beinen, um den damaligen Honoratioren zuzusehen, wie sie den Spatenstich gleich dazu nutzten, eine erste Fuhr Baugrund, gezogen von „vier prächtigen Bauernpferden“ vom Festplatz rollen zu lassen. Da sollte es aber noch mehr als zwei Jahre dauern, bis das Mühlaltesbad – am Ende deutlich teurer geworden als geplant – am 19. Juli 1959 eröffnet werden konnte.

Heute, 50 Jahre danach, erkennen wir, dass sich in fünf Jahrzehnten viel ändert, andererseits aber auch vieles gleich bleibt. Wenn wir uns am 19. Juli 2009 zum Festakt im Mühlaltesbad versammeln, dann wird auch das wieder ein Tag der Freude für ganz Eberstadt sein. Damals wie heute ist das Mühlaltesbad ein von vielen Menschen in Eberstadt, Darmstadt und der Region gern genutzter Ort, in einer „modernen Freibadanlage mit Luft- und Lichtbadmöglichkeiten“, wie es damals amtlich formuliert wurde, zu entspannen, die Sonne zu genießen, Freunde zu treffen, zu schwimmen und zu baden.

Trotz seines stattlichen Alters sieht das Mühlaltesbad bis heute gut aus. Das liegt natürlich an der guten Pflege, die ihm die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitar-

beiter, allen voran der Jahrzehnte lang wirkende ehemalige Badleiter Holger Holste angedeihen ließ. Dafür möchte ich allen, die diese großartige Leistung vollbracht haben, herzlich danken. Die neue Badleiterin Sibylle Spieß hat an diese gute Tradition ja bereits erfolgreich angeknüpft.

Dass die bauliche Situation im Mühlaltesbad unverändert ist, zeigt aber auch, dass der damalige Planer Ludwig Finkeissen gute und zeitlose Arbeit geleistet hat. Die Z-Form des Beckens, in dem die verschiedenen Bereiche unmittelbar ineinander übergehen, die Möglichkeit, die Schwimmer durch die Glasscheiben der Cafeteria zu beobachten, die großzügigen Liege- und Spielwiesen und das praktische und beliebte Kinderplanschbecken haben alles, was das Herz des Freibadesbesuchers begehrt. Für die Klugheit der damaligen städtischen Fachleute spricht auch die nach wie vor bewunderte Lage des Bades in landschaftlich reizvoller Umgebung mit der Aussicht zu Frankenstein und Melibokus.

Einige wenige Veränderungen hat die Zeit aber doch mit sich gebracht: Die vor fünfzig Jahren gepflanzten Bäume sind zu imposanten und stabilen Schattenspendern herangewachsen. Das Bad ist seit 1968 beheizt, seit

1993 mit Sonnenenergie. Seit 1985 sorgt die S-förmige Riesenrutschbahn dafür, dass an heißen Tagen mehr als 8.000 Gäste die Vorzüge des Bades genießen.

Das Mühlaltesbad ist bis heute ein Bad der Generationen, denn es wird von allen Altersgruppen intensiv und auf ihre spezifische Art und Weise genutzt.

Es ist eines der bedeutendsten Freizeitangebote Eberstadts und ein wichtiger Teil des Lebens vieler Darmstädterinnen und Darmstädter. Wie viele Ehen sind hier angebahnt worden, wie viele Freundschaften entstanden, wie viel schöne Zeit wurde hier verbracht.

Die Eberstädter haben das Mühlaltesbad eben seit mehr als fünfzig Jahren in ihr Herz geschlossen. Wir werden alles dafür tun, dass es dort auch die nächsten fünfzig Jahre bleiben kann.

Ihr
Walter Hoffmann
Oberbürgermeister
der Wissenschaftsstadt Darmstadt



Achim Pfeffer
Walter Hoffmann

Liebe Eberstädterinnen, liebe Eberstädter, liebe Gäste und Freunde des Mühlaltesbades

Am 19. Juli feiert das Eberstädter Mühlaltesbad sein 50-jähriges Jubiläum. An diesem Tag heißt das Motto: Bei musikalischer Unterhaltung, Sport, Spiel und Spaß abtauchen ins kristallklare Wasser des Mühlaltesbades. Das Bad öffnet an diesem Tag bei freiem Eintritt seine Pforten, um sein Jubiläum mit den Eberstädtern und all ihren Gästen gebührend zu feiern. Ein umfangreiches Programm von 11 Uhr – 22 Uhr sorgt für beste Unterhaltung der hoffentlich zahlreichen Besucher.

Im Juli 1959 wurde damals das Eberstädter Mühlaltesbad offiziell eingeweiht und an die Eberstädter übergeben. Grundlage für den Bau des Bades war der am 24. Dezember 1936 unterschriebene Eingemeindungsvertrag zwischen Eberstadt und der Stadt Darmstadt – der dann am 1. April 1937 in Kraft getreten ist. Denn in diesem Vertrag wurde den Eberstädtern der Bau eines Schwimmbades zugesichert. 23 Jahre hat es letztendlich gedauert bis Darmstadt seiner vertraglichen Zusicherung nachgekommen ist. Aus heutiger Sicht kann man diese lange Zeit als Glück für Eberstadt bezeichnen, denn damals wurde eines der modernsten Freibäder in Hessen gebaut und eröffnet, wenn nicht sogar in ganz Deutschland. Das Schwimmbad liegt an einem Hang in einer einzigartig landschaftlich reizvollen Umgebung und diese

Hanglage hat es auch ermöglicht, dass einige Fensterscheiben am großen Becken eingebaut werden konnten. Das unmittelbar angrenzende Bistro lädt die Besucher zum Verweilen ein, währenddessen kann man an den Glasscheiben den Schwimmern beim Badenspaß und den mutigen Turmspringern beim Abtauchen zuschauen. Die fortwährende Weiterentwicklung des Bades hat dafür gesorgt, dass es in seiner Anziehungskraft und Attraktivität in der Gunst der Schwimmfreunde weiterhin in der Beliebtheitskala ganz oben steht. An heißen Sommertagen vergnügen sich bis zu 9.000 Schwimmbesucher in dem wohltemperierten Wasser des Bades und die herrliche Liegewiese, von der man die Burgruine Frankenstein, Eberstadt und das Ried erblicken kann, lädt zum Verweilen ein.

In meiner Kinder- und Jugendzeit habe ich viele Sommertage im Mühlaltesbad verbracht und viele Erlebnisse sind heute noch in mir lebendig. Besonders erinnere ich mich daran, wenn wir wieder einmal zu ausgelassen im Bad getobt hatten, dass wir von den Bademeistern mit Zange und Eimer zum Papierlesen geschickt wurden. So bleibt für mich z. B. auch der legendäre Bademeister Florian unvergessen. Ebenso

hat Holger Holste als Verantwortlicher und Schwimmmeister für das Bad ein Stückchen Eberstädter Geschichte geschrieben. Er hat immer mit Argusaugen über sein Mühlaltesbad gewacht. Möge dieses Verantwortungsbewusstsein auch in Zukunft für dieses Schwimmbad Bestand haben.

Liebe Schwimmbesucher, nutzen Sie das Jubiläumsfest für einen ausgiebigen Besuch – am besten mit der ganzen Familie und Ihren Freunden – um bei einem abwechslungsreichen Tag Ihr Eberstädter Mühlaltesbad neu zu erleben. Ich lade sie alle herzlich zu einem hoffentlich sonnigen und unvergessenen Urlaubstag ins Mühlaltesbad ein. Allen, die dazu beitragen, dass das Jubiläumsfest ein voller Erfolg wird, spreche ich an dieser Stelle meinen ganz besonderen Dank aus. Herzlichen Glückwunsch Eberstädter Mühlaltesbad!

Ihr
Achim Pfeffer
Bezirksverwalter



Bilder: Ralf Hellriegel

ANZEIGE

50 JAHRE MÜHLALTESBAD

Wir wünschen allen Eberstädterinnen und Eberstädtern und ihren Gästen viel Vergnügen bei der Geburtstagsfeier unseres Freibades.

Ihre Bezirksverwaltung Eberstadt
Achim Pfeffer
Bezirksverwalter

50 JAHRE MÜHLALTESBAD

Wissenschaftsstadt
Darmstadt

Fußpflege Irmgard Gerhardt

Wir machen auch Hausbesuche!

Frankensteiner Straße 27
64297 Darmstadt
Telefon
061 51 / 7 63 62

Sommerware stark reduziert!

2woman

Mode von USHA® und MO

Heidelberger Landstraße 231 · Eberstadt · Telefon 061 51 / 5 72 78

seit über 20 Jahren

Luftpumpe

Die neue hybrid-Flotte von riese und müller!

Genussvoll Radeln

- niedriges Gewicht
- anspruchsvolles Design
- hohe Reichweite
- hoher Komfort
- Antrieb durch Muskelkraft und Elektromotor kombiniert

Luftpumpe Fahrradhandel GmbH
Heidelberger Landstr. 223
64297 Darmstadt-Eberstadt

www.luftpumpe.de
Tel.: 06151/201884
Mo-Fr 9-18.30 Uhr & Sa 9-14 Uhr

VOGELSANG

Schmuck mit Charakter

UNIKATSCHMUCK ANFERTIGUNG SERVICE

MEISTERWERKSTATT FÜR PLATIN-, GOLD- UND SILBERSCHMUCK

Heidelberger Landstraße 200
64297 Darmstadt
Tel. 061 51 - 94 34 85/86
www.vogelsang-schmuck.de



**50 JAHRE
MÜHLTALBAD**



A. Hasshold GmbH
Baumpflege

- Beratung
- Baumpflege
- Baumsanierung
- Baumchirurgie
- Baumfällung
- Rodungen
- Gartengestaltung
- Gartenpflege

Eckhardwiesenstr. 43
64289 Darmstadt
Tel. 0 61 51/71 40 99
Fax 0 61 51/7 62 04
Mobil 01 71/4 23 64 60

**VIELE
ANGEBOTE**



Antik-Eck

MÖBEL · PORZELLAN · SCHMUCK · ACCESSOIRES
SCHWANENSTRASSE 37 · DA-EBERSTADT

TELEFON 0 61 51-1 36 61 44 · WWW.ANTIK-ECK.DE



**blumenecke
borger**

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 0 1 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung
in gewohnter Qualität.

Anruf genügt!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Wir liefern aus
in Darmstadt
und Umgebung

SPORT MROCEK
Da.-Eberstadt

Alle Bademoden

25% reduziert!



Diverse Sommerartikel

bis zu **70%**
reduziert



Öffnungszeiten
Mo-Fr 9:00-19:00 Uhr
Samstag 9:00-14:00 Uhr

Heidelberger Landstraße 194 · 06151-57326 · www.sport-mroczek.de



Das Pflgeteam

Marienhöhe

Für ein Leben in gewohnter Umgebung

Unsere Leistungen:

Kranken- und Altenpflege · Intensivpflege · Hausnotruf
Sterbebegleitung · Hauswirtschaftliche Betreuung
Beratung · 24 Stunden-Dienst · Familienpflege

Wohngemeinschaft für demenziell Erkrankte in Eberstadt

Wir sind Vertragspartner aller Kassen und Sozialamt Darmstadt

Heidelberger Landstraße 293 · 64297 Darmstadt

Telefon 0 61 51/5 25 50 · Fax 0 61 51/5 38 077

www.pflgeteam-marienhoehe.de

Sie erreichen unser Büro

Montag bis Freitag von

9.00 Uhr bis 13.00 Uhr



Bilder: Ralf Hellriegel



50 JAHRE MÜHLTALBAD

19. JULI 2009

- FESTPROGRAMM -

ab 11.00 Uhr

Jazz-Frühstücken mit „En Haufe Leit“

im Anschluss

Festensprache von Oberbürgermeister
Walter Hoffmann und
Gesprächsrunde mit Zeitzeugen
der Eröffnungsfeier von 1959

11.30 Uhr

Aquagymnastik und Aquajogging
(Mühlthalbad)

ab 11.30 Uhr

Beachvolleyball (VC Eberstadt)
Kinderspiele (Jugendfeuerwehr Eberstadt)

13.00-17.00 Uhr

Schnuppertauchen für Schwimmbad-
besucher ab 10 Jahren (Submariner)

14.00-17.30 Uhr

Kostenloses Kinderschminken

14.30 Uhr

Schwimmwettbewerb
„Schnellster Eberstädter“
(DLRG Eberstadt)

15.30 Uhr

Demonstration Rettungsschwimmen
(DLRG Eberstadt)

16.00 Uhr

Aquagymnastik und Aquajogging
(Mühlthalbad)

17.00 Uhr

Wettrutschen (Mühlthalbad)

18.00-22.00 Uhr

Musik mit DJ „Soundman Dirk“

21.30 Uhr

Fackelschwimmen (DLRG Eberstadt)

Das Mühlthalbad ist am 50. Geburtstag
von 8.00-21.30 Uhr Eintrittsfrei geöffnet

**Fritz Dächert hält die Festansprache
beim Spatenstich am 1. Mai 1957**



Erster Spatenstich

In Ewewacht wor's ja jetzt so weit
mit ere Sehenswürdigkeit:
Am 1. Mai gab's feterlich:
Jer's Bad de erste Spatenstich.

Idyllisch werd's im Mühlthal drauß,
da mache nach die Heiner raus,
von auswärts kumme Masse her —
in Ewewacht gib'ts en Mordverkeht!

Des Schwimmbad is ganz ohne Frog
e Konkurrenz Jera's profie Woog,
in sogar Glänzend wern gebaut,
durch die mer unners Wasser schaut.

Ja, Ewewacht werd noch weibekannt
in kriget Besuch aus jeden Land,
es werd en Luftkurort mit Bad
(de Stadtkass' duhts bestimmt net laad).

Bald macht mer neie Schilder an:
„Bad Ewewacht unnerm Frankstaa.“
Ludwig Lorenz

**Gedicht zum Spatenstich
aus der Darmstädter
Tagespresse**

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Text- und Bildbeiträge bei Dr. Peter Engels (Stadtarchiv) und Roland Dotzer (Hauptamt)

**Wir bringen Ihren
Urlaub ins Rollen...**

Brückmann
Reisen

Bunreisen — nette Gesellschaft inklusive!

4 Tage Hamburg mit QM 2 Day

3x ÜF, 1x HP, Stadtführung, Altes Land, Fischmarkt,

Musicalbesuch und Barkassenrundfahrt buchbar!

Hotel Ibis im Zentrum

Preis im DZ € **280,-**

Onlinebuchung

J. Brückmann OHG
info@brueckmann-reisen.de
www.brueckmann-reisen.de

Pfingststädter Str. 176-180

64297 Darmstadt

Tel. (0 61 51) 5 53 71

Fax (0 61 51) 5 53 04

Bahnhofstraße 53

64109 Messel

Tel. (0 61 59) 2 33

Fax (0 61 59) 17 62

Der Fitnesszirkel jetzt in Eberstadt!



Sie möchten Kalorien verbrennen?

alle Muskelgruppen trainieren?

Rücken und Gelenke schonen?



AKUFGYM

FIT WITH A SMILE

Infofon: 06151-594710

Mühlthalstr. 21



Ein Ganzkörpertraining

in nur 45 Minuten



Beratung · Projektierung · Vertrieb · Service

Richard Raupach

Fachberater für Sicherheitstechnik

Sandstraße 34

64342 Seeheim

Tel.: 0 62 57/9 98 96 75

Fax: 0 62 57/9 98 96 76

Mobil: 01 71/6 87 01 42

Mail: info@raupach-sicherheitstechnik.de

Internet: www.raupach-sicherheitstechnik.de

Einbruchsicherungen

Gebäudesicherungen

Sicherheitssysteme

Schließanlagen

Notöffnungen

Beschläge

Schlösser

Schlüssel

Tresore

**Ihr Fachmann
in Eberstadt**

DEUBER GM
BH
Heizung – Sanitär – Klima

Am Steg 14 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon 0 61 51/14 10 93-0

50 Jahre Mühlthalbad: Der lange Weg von der Planung bis zum ersten Sprung ins kühle Nass

Recherchiert und formuliert von Petra Helène

Dass die Eberstädter an diesem Wochenende das 50-jährige Bestehen des Mühlthalbades feiern können, verdanken sie der Eingemeindung zu Darmstadt am 1. April 1937. Denn der Zusammenschluss wurde ihnen im Eingemeindungsvertrag mit der Zusage „versüßt“, in „angemessener Zeit“ ein Schwimmbad zu bauen. Doch das Projekt geriet durch die Wirren des 2. Weltkrieges in Vergessenheit und nach Kriegsende folgte der Wiederaufbau – es gab im zerstörten Darmstadt wichtigere Projekte, in welche investiert werden musste. Und so vergnügten sich die Eberstädter vorerst weiter in ihrem 1899 angelegten „Flohbad“ am Ende des Hainweges. Erst im Jahr 1950 wurden die Pläne auf Anfrage der Eberstädter Stadtverordneten wieder „ausgegraben“.

Aufsehen erregend waren auch die Pläne des Architekten Ludwig Finkeisen, der mit dem Entwurf des Mühlthalbades beauftragt war: Eine 2,40 Meter hohe Glaswand sollte die Stirnseite des Wasserbeckens bilden – in der damaligen Zeit eine echte Sensation und einmalig in der Bundesrepublik. Das „Darmstädter Tagblatt“ schrieb am 27.03.1957 genießerisch: „Man wird beispielsweise im neuen Eberstädter Freibad-Restaurant seinen Kaffee trinken und dabei netten Nixen zusehen können, die sich unter Wasser in Bikinis tummeln“. Der Spatenstich wurde zum Volksfest mit Festzug, Reden, Gesang und Tanz – die Eberstädter jubelten: Das lange Warten auf das neue Schwimmbad hat endlich ein Ende. Tausende von Eberstädtern nahmen an der Feier teil und Amtsdirektor Fritz Dächert verkündete in seiner Begrüßung froh: „Freude erfüllt heute die Herzen der Eberstädter!“.

Noch einmal wurden die Bauarbeiten durch Haushaltsberatungen und Änderungen der Pläne verzögert – doch im Juli 1957 konnten endlich die Bagger anrücken. Bis Eberstadt aber in den Genuss des neuen Freibades kommen konnte, waren noch etliche Hürden zu nehmen: Im Januar 1958 wuchsen die Baukosten für das Schwimmbad durch Umplanungen und Zusätze auf 750.000 DM an, der damalige Stadtkämmerer Dr. Joachim Borsdorff kam nach eigenen Berechnungen sogar auf eine Summe von 900.000 DM. Eine Untersuchungskommission wurde eingesetzt und Darmstadts Oberbürgermeister Dr. Ludwig Engel meinte: „Wir werden selbstverständlich aus dieser Lage unsere Konsequenzen ziehen und Vorsorge treffen, das so etwas nicht noch einmal passiert!“ – eine Aussage, die beim heutigen Blick auf so manches Bauvorhaben der Stadt zum Schmunzeln anregt.

Auch Querelen um Zuständigkeiten, Diskussionen um die Dichtigkeit des Wasserbeckens und die Stabilität der gläsernen Panoramawand überschatteten das Projekt. Doch die Bauarbeiten gingen weiter, das Freibad nahm Gestalt an. Lediglich die geplante Eisbahn, die auch im Winter für Freizeitspaß im Mühlthalbad sorgen sollte, wurde aus technischen Gründen und Platzmangel aus den Plänen gestrichen.

Am 11. und 12. Juli 1959 fand dann endlich der erste Probelauf im funkelneuen Freibad statt: Die Hessischen Polizei-Meisterschaften im Schwimmen und Retten wurden in Eberstadt ausgetragen. Der Wettkampf verlief ohne technische Probleme und auch bei der darauf folgenden Abnahme des Bades durch die zuständigen städtischen Dienststellen wurde nichts beanstandet, so dass das Mühlthalbad am 14. Juli inoffiziell und zur Freude von über 6.000 Badegästen aus Eberstadt und Umgebung eröffnet werden konnte. Das 5. Polizeirevier meldete in einem Nachbericht: „Jedoch herrschte schon in den vorangegangenen Nächten reger Badebetrieb, der mit stillschweigender Duldung hingenommen wurde“.

Ganz Eberstadt fand sich schließlich am Nachmittag des 19. Juli 1959 zur offiziellen Eröffnung des Bades ein. Sämtliche Eberstädter Vereine nahmen mit Begeisterung am großen Festzug durch den Ort teil; Musik, Vorführungen im und unter Wasser sowie die obligatorische Bademodenschau ließen die Eröffnung zu einem kurzweiligen Vergnügen werden.

Bereits am 24. Juli 1959 konnte das Mühlthalbad seinen ersten Besucherrekord aufstellen: 8.500 Badegäste wurden verzeichnet. Insgesamt stürzten sich im ersten Jahr über 132.000 Besucher ins kühle – da noch nicht beheizte – Nass ihres neuen Freibades.



Festtagsstimmung beim Spatenstich

Das alte Schwimmbad wurde auf Grund der rasch wachsenden Einwohnerzahlen zu klein und die hygienischen Zustände ließen zu wünschen übrig. Die ursprünglich geplante Modernisierung und Erweiterung des „Flohbad“ lehnte man als unwirtschaftlich ab – das Geld sollte lieber für einen Neubau verwendet werden.

Und somit begann der lange Gang durch die Behörden und die Suche nach einem geeigneten Grundstück für den Neubau. Der bereits 1938 vorgeschlagene Standort in den Mühlwiesen am Riedberg, wo das Wasser für das Schwimmbad aus der Modau entnommen werden sollte, wurde wegen der damals starken Verschmutzung des Baches rasch verworfen. Auch ein vom Amt für Wirtschaft und Betriebe vorgeschlagener Bauplatz zwischen der damals noch in Planung befindlichen Umgehungsstraße und der Heidelberger Landstraße wurde rasch verworfen.

Eindeutiger Favorit der Eberstädter war der Südhang des „Steigers“. In einem Schreiben des Tiefbauamtes heißt es 1953: „Der Hang, der von Nordosten nach Südwesten zu abfällt, dürfte eine ausgezeichnete Sonnenbestrahlung bei gleichzeitig wirksamem Windschutz gewährleisten“.

260.000 DM wurden damals für den Bau des Mühlthalbades veranschlagt. Hinzu kamen jährliche Betriebskosten in Höhe von 14.000 DM. Noch 1953 wurde von den Stadtverordneten eine erste Baureite in Höhe von 150.000 DM genehmigt – gerade genug, um das Wasserbecken zu bauen. Auch die Verhandlungen um den Kauf des benötigten Geländes zogen sich in die Länge.

1957 waren die geschätzten Baukosten auf 450.000 DM angewachsen – aber im März des selben Jahres konnte Stadtamtmann Fritz Dächert in einem Rundschreiben an die Eberstädter Vereine froh verkünden, daß der Magistrat der Stadt Darmstadt und die zuständigen Ausschüsse beschlossen haben, mit dem Bau des Schwimmbades noch im gleichen Jahr zu beginnen. Dächert lud auch gleich zum 1. Spatenstich am 1. Mai 1957 ein.



Einweihung am 19. Juli 1959

MÜHLTHALBAD – FAKTEN

Baubeginn 1. Mai 1957

Offizielle Eröffnung 18. Juli 1959

Baukosten 1.980.000 DM (inkl. Badenmeister-Wohnhaus und Parkplätzen)

Gesamtfläche 28.000 qm, davon 18.000 qm Liegewiese

Beckeninhalt 3.500 Kubikmeter

Wasserversorgung über eine eigene Quelle am Steigertoweg

Erweiterungen

1968 Einbau einer Wasserbeheizungsanlage, die im Jahr 1978 erneuert

und 1993 durch eine Solaranlage ersetzt wird

1985 Errichtung der Bismarckbrunnen

umfangreiche Sanierung



- T – Wimpern Extension
- R – French-Pediküre
- E – Ayuveda-Massagen
- N – Make-Up mit Sonnenschutz
- D – Fingernagel-Modellage
- '09 – Spezial-Gesichtsbehandlung

Beauty & Nails

Heidelberger Landstraße 192 · 64297 Darmstadt · Telefon 0 6151/50 17 78

Seit 19 Jahren IHRE Stadtteilzeitung!

LOKALANZEIGER

Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!

GETRÄNKE MUTH
Abholmarkt + Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

Jubiläums-Aktion 40 Jahre BIZZL

BIZZL
Schorlen
12x 1 l zzgl. Pfand
11 = 0,67 €
€ 7,99

BIZZL
Limonaden
12x 1 l zzgl. Pfand
11 = 0,54 €
€ 6,49

Pfingststädter
Pils
20x 0,33 l Steiri
zzgl. Pfand
11 = 1,21 €
€ 7,99

Unser aktuelles Angebot vom 18.07.-01.08.09 · Preise nur gültig im Abholmarkt.
Heidelberger Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 061 51/5 53 59

Die Grünen Eberstadt gratulieren dem Mühlthalbad!

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
EBERSTADT

Ihr TAXI in Darmstadt ☎ 06151 591766

ABBONIZIO TAXI

www.TaxiDarmstadt.com

EBERST. MARKT-STR. 2 • 64297 DARMSTADT

FLUGHAFENFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN • DIALYSEFAHRTEN

► KLEINBUS BIS 7 PERSONEN ◀

„Gesund schlafen – schöner wohnen“

IHR (T) RAUMAUSSTATTER:
Matratzen, Lattenroste, Bettwäsche,
Kissen, Schlaf- und Heimdecken,
Tischwäsche, Frottiertücher, Bade
matten, Accessoires

IHR MEISTERBETRIEB:
Fertigung/Montage: Gardinen,
Raffrollos, Vertikal
Verlegen: Teppich, Parkett, Laminat
Montage: Markisen, Plissee, Jalousien
Polstern, Tapezierarbeiten

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 151/54 07 o. 53 70 62
Fax: 06 151/54 01
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de

S+M **roma**
Tür- und Torautomation

- Rollläden im Altbau und Neubau
- Garagentore aus Aluminium u. Stahl
- Torschränken
- Antriebe für Hoftüre u. Garagentore
- Antriebe für Rollläden u. Klappläden
- Insektenschutz
- Beschaltungen jeglicher Art
- Fenster und Türen im Alt- u. Neubau
- Haus- und Nebeneingangstüren
- Wintergartenbau in allen Materialien
- Carports
- Funkbedienungen, Neumontage,
Reparaturen sowie Nachrüstungen
- Wartungen aller Art
- Einbau genormter Bauteile
- Feuerschutz-Türen und -Tore
- Dachfenster inkl. Beschaltungen
- Sonderlösungen jeglicher Art
auf Anfrage

S+M Tür- und Torautomation
Stütz und Meininger GbR
64297 Darmstadt-Eberstadt
Fon 0 61 51 – 5 32 06
Fax 0 61 51 – 5 32 07
Mobil 01 73 – 3 28 61 01
www.torautomation.de

GEBURT
TAUFE
FIRMUNG
KOMMUNION
KONFIRMATION
GEBURTSTAG

HEUTE BESTELLT - MORGEN GEHOLT
KARTEN FÜR ALLE
GELEGENHEITEN

AUCH KLEINE AUFLAGEN!

Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51 - 88 00 63

VERLOBUNG
HOCHZEIT
JUBILÄUM
DANKSAGUNG
EINLADUNG
TRAUER

Ohne Partner tanzen? Dann Line Dance!

MÜHLTAL (ng). Oft fehlt der Tanzpartner, manchmal auch die Partnerin. Da ist Line Dance angesagt. Line Dance ist kein Paartanz und deshalb eine für Singles besonders prädestinierte Tanzform. Dabei stehen Tänzerinnen und Tänzer alleine in Reihen nebeneinander oder hintereinander und tanzen vorgegebene Schrittfolgen. Die aus den USA stammende Tanzform wurde ursprünglich nach Country-Musik getanzt. Das ist heute aber nicht mehr zwingend. Der TSV Nieder-Ramstadt bietet nun einen zweiten Einstiegskurs an. Er findet im großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt statt und beginnt am 07.09. um 20 Uhr mit einem Workshop. Ihm folgen vom 14.09.-30.11. zehn Unterrichtsabende. Weitere Infos bei Abteilungsleiter Jochen Seipp, Tel. 06151-145034.

Mini-Gottesdienst

EBERSTADT (ng). Christusgemeinde, Dreifaltigkeitsgemeinde und Eberstadt-Süd zu einem Mini-Gottesdienst für Familien mit Kindern von 0-4 Jahren ein. Der Gottesdienst mit anschließendem Kaffee-Trinken findet am 19. September um 16 Uhr im Gemeindezentrum Eberstadt-Süd (Stresemannstraße 1) statt. Infos bei Sabine Kreitschmann, Telefon 06167-912333.

Neuartige Kooperation in Eberstadt Pflegestützpunkt geplant

EBERSTADT (pet/awo). Im Glosar zur 2008 von der Bundesregierung beschlossenen Pflegereform heißt es zum Thema Pflegestützpunkt: „Wer in die Situation kommt, Betreuung und Pflege für einen Angehörigen oder

weiteren Kostenträger, wie die privaten Versicherungsunternehmen, sollen sich an den Pflegestützpunkten beteiligen.“ Zahlreiche Pilotprojekte wurden seither bundesweit eröffnet, die Bundesregierung arbeitet an ei-

Wie die Geschäftsführerin des Pflegeteams Marienhöhe, Maria Scharnik, und Dr. Jürgen G. Richter, Geschäftsführer des AWO Kreisverbandes Frankfurt am Main, deutlich machten, bieten beide Träger schon jetzt ein brei-

Umweltschützer fordern Baustopp im Wolfhartweg „Pufferzone“ wird zerstört

EBERSTADT (mow). Darmstadt wächst. Studien zur Bevölkerungsentwicklung gehen davon aus, dass Darmstadt jährlich 500 bis 600 neue Wohnungen braucht. 2007 wurden 480 Wohnungen gebaut, 2008 knapp 290. Weitere 240 Wohneinheiten aus kleinen Ein- bis Zweifamilienhäusern sollen daher auch am Eberstädter Wolfhartweg im Baugebiet E44 entstehen. Der Bebauungsplan ist seit August 2001 rechtskräftig.

neutrale wissenschaftliche Studie zur Verkehrs- und Schadstoffbelastung. Das Wohngebiet E44 werde über fünf Zufahrten an die Heinrich-Delp-Straße angeschlossen, erklärte uns der städtische Pressesprecher Frank Horneff zur Verkehrsbelastung. Die Stadt rechnet – unter anderem auf Basis einer Verkehrszählung aus dem Jahr 2000 – mit mehr Verkehr in der Thomasstraße (plus 13 Fahrzeuge in der Spitzenstun-

E44-Vermarkung werde sich unwesentlich mit der der Konversionsflächen überschneiden, sagte Horneff. Bis aus der Cambrai-Fritsch-Kaserne und der Jefferson-Siedlung Darmstädter Wohngebiete werden, dauert es noch. Im vierten Quartal 2009 werde ein städtebaulicher Wettbewerb stattfinden kündigte Horneff an. „Grundlage des Wettbewerbs werden eine Reihe von Gutachten sein, unter anderem zur Verkehrssituation.“ Das



AUF UNTERSTÜTZUNG bei der Einrichtung eines Pflegestützpunktes in Eberstadt hoffen der Leiter des AWO-Zentrums Kurt-Steinbrecher-Haus, Peter Feldmann, die Geschäftsführerin des Pflegeteams Marienhöhe, Maria Scharnik und der Geschäftsführer des AWO-Kreisverbandes Frankfurt, Dr. Jürgen G. Richter (v.l.). Am Montag (13.) stellten sie im Kurt-Steinbrecher-Haus in Eberstadt ihre geplante Kooperation im Bereich Altenhilfe vor. (Zum Bericht)(Bild: Ralf Hellriegel)



240 WOHNHEINHEITEN sind im Eberstädter Wolfhartweg vorgesehen. Umweltschützer sowie Nachbarn sind jedoch der Meinung, dass ein weiterer Ausbau nach dem Leerstand der amerikanischen Kasernen eigentlich überflüssig sei. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Charlotte Bergoint aus der Heinrich-Delp-Straße ist damit gar nicht einverstanden. Eine Naherholungslandschaft und Frischluftschneise werde geopfert, kritisiert sie. „Und das, obwohl seit Herbst 2008 die ehemaligen amerikanischen Kasernen mit 300 Hektar zum Neubezug anstehen.“ Die Stadt solle den „naturzerstörerischen Baubeschluss“ zurücknehmen, finden sie und über 600 Unterzeichner ihrer Unterschriftenliste. Die Baugegner befürchten beim Verkehr eine Doppelbelastung für Eberstadt, wenn später die Cambrai-Fritsch-Kaserne auch ein Wohngebiet ist. Abgase, Lärm und Verkehrschaos sieht Bergoint auf den ohnehin schon „flaschenhalsengem Stadtteil“ zukommen. Der bei Westwind schon unter dem Lärm der Autobahn, Eisenbahn und Umgebungstraße leide. Bergoint und Baugegner fordern von der Stadt einen Baustopp und eine

de, bislang 130), Katharinenstraße (plus 45, bislang 300), Hagenstraße (plus 18, bislang 130). „Die Belastung der Heinrich-Delp-Straße mit 350 Fahrzeugen pro Spitzenstunde nördlich der Hagenstraße und 570 KFZ pro Spitzenstunde südlich Steigertsweg bleibt nahezu unverändert“, sagte Horneff. Eine Frischluftschneise ist im Eberstädter Osten vorhanden, bestätigte der Pressesprecher. „Dem wurde Rechnung getragen, indem zwischen einzelnen Stichstraßen der Neubebauung öffentliche Grünflächen, die sich weit in die bebaubaren Flächen hineinziehen, eingeplant wurden.“ Die Stadt geht davon aus, dass bis Ende 2011 ein großer Teil der Gesamtbebauung im E 44-Gebiet fertiggestellt sein dürfte. Allerdings seien zwei Drittel der Grundstücke privat, da könne die Stadt kein Baugebot festlegen, erklärte der Pressesprecher. Die

Verkehrsgutachten sehe die Stadt als zentrales Element, betonte der Pressesprecher, um die umliegenden Wohngebiete vor einem unregelmäßigen Verkehr zu schützen. Brigitte Martin vom Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND) in Darmstadt bedauert, dass am Wolfhartweg gebaut wird. „Das Gebiet ist vom Naturschutz her wirklich sehr hochwertig und vor allem eine Pufferzone zu den angrenzenden und geschützten Streuobstwiesen.“ Entfalle der Puffer, könnten seltene Vogelarten der Streuobstwiesen und die für Menschen harmlose Ringelnatter verdrängt werden, befürchtete Martin, da diese Tiere nicht neben Hausgärten leben könnten. „Alle Naturschutzverbände und auch der Naturschutzbeirat haben es daher immer abgelehnt, dass dort eine Bebauung stattfindet. Leider wurde dem nicht gefolgt.“

genisieren zu müssen, stand bisher vor einem großen Berg vieler unbeantworteter Fragen. Es gab bisher keine zentrale Anlaufstelle zur Beantwortung aller Fragen, sondern viele einzelne Beratungsmöglichkeiten. Die Pflegestützpunkte bieten künftig adäquate Ansprechpartner, sogenannte Pflegeberater, die zugleich Fallmanager sind. Pflegeberater erstellen einen individuellen Versorgungsplan. Im Pflegestützpunkt können Pflegebedürftige und ihre Angehörigen auch Anträge stellen. Pflegestützpunkte werden von den Pflegekassen auf Initiative eines Bundeslandes eingerichtet. Auch die Altenhilfe der Kommunen, die Sozialhilfeträger, die örtlich tätigen Leistungserbringer, insbesondere die Pflegeeinste und

ner flächendeckenden Versorgung mit Pflegestützpunkten in allen Bundesländern. In Eberstadt vereinbarten nun die AWO Kurt-Steinbrecher-Haus und das Pflegeteam Marienhöhe eine enge Zusammenarbeit. Am Montag (13.) wurde diese Kooperation in einer Pressekonferenz im Kurt-Steinbrecher-Haus vorgestellt. Neben den bisherigen, erfolgreichen Kooperationen – z.B. mit dem Darmstädter Pflege- und Sozialdienst und dem Arbeiter-Samariter-Bund – ist hier eine besondere Initiative für einen Pflegestützpunkt in Eberstadt angedacht. Beide Träger wollen hier verbandlich und interessenübergreifend tätig werden und fordern den „Zuschlag“ für ihren Stadtteil mit dessen spezifischen Bedingungen.

tes Angebotsspektrum auf höchstem Niveau. Ausdrücklich wendet sich die Beratung nicht nur an ältere Menschen. Auch die Unterstützung junger Behinderte, die Familienpflege oder die Unterstützung von Angehörigen bei Trauerarbeit im Sterbefall soll in das Konzept mit einfließen. Nun hofft man in der Kooperation auf die Unterstützung durch die örtlichen Parteien und die Stadtregierung, um baldmöglichst eine effektive und ortsnahe Beratung und Begleitung von Pflegebedürftigen und Angehörigen anbieten zu können. Dr. Jürgen G. Richter: „Wir brauchen ein Sozialraum-orientiertes Angebot, sonst beraten wir an den Problemen der Menschen vorbei!“

Ordnung nicht nur für den Fall der Fälle Hilfe in schweren Stunden

(hf). Jedem von uns kann jederzeit etwas zustoßen. Und wer sich schon einmal mit dem Thema Vorsorge befasst hat, weiß, welche Probleme im Krankheits- oder Todesfall auf die Angehörigen zukommen, denn zum Schmerz kommt oft noch die Ratslosigkeit. Die „Notfall- und Nachlass-Mappe“ bietet dabei die gesuchte Hilfe: zum sicheren Ordnen und Aufbewahren aller wichtigen Papiere und Anweisungen. Vorgedruckte Formulare und Meldungen an staatliche Stellen und private Versicherungen helfen bei der Wahrung von Fristen und Ansprüchen.

Mit praktischen Beispielen für das Abfassen eines Testamentes oder Anweisungen zum Geld- und Immobilienvermögen bis zur Übersicht über Kapitalanlagen schafft die Notfallmappe Klarheit und

Ordnung. Zahlreiche Muster z.B. für Formulare und Briefe sind ebenfalls enthalten. Jedes Blatt ist mit einer systematischen Inhaltsübersicht der jeweiligen Abteilungen versehen. Persönliche und berufliche Papiere, Finanzamts- und Versicherungsunterlagen – es ist alles gedacht. Die verschließbare „Notfall- und Nachlass-Mappe“ kann unter folgender Adresse bestellt werden: Vertrieb Notfall- und Nachlassmappe, Postfach 710367, 30543 Hannover. E-Mail info@notfall-nachlass-mappe.de, Fax 0511-27060174. Weitere Infos auch im Internet unter www.notfall-nachlass-mappe.de.



Bessunger Bad, Kinderkrippe, Straßensanierung Fragestunde im Stadtparlament

EBERSTADT / DARMSTADT (mow). Die Sanierung des **Bessunger Bades** rückt in greifbare Nähe. „Die formelle Baugenehmigung ist erteilt“, antwortete Bürgermeister und Sportdezernent

arbeitern individuell verlängert werden. Sofern am 20. Juni die Rückgabefrist überschritten war, wurde sie entsprechend verlängert.“ Sollte es in Einzelfällen zu Unstimmigkeiten kommen, wol-

kleine Anfrage des CDU-Stadtratsverordneten Peter Mayer. „Aber um den desolaten Zustand der Straße zwischenzeitlich zu verbessern, soll 2009 die neue Sanierungsmaßnahme 'Dünne



AKTUELLES AUS BESSUNGEN und anderen Darmstädter Stadtteilen war am 30. Juni bei der Fragestunde des Stadtparlaments zu erfahren. Das Bild zeigt die neue Fassade der frisch renovierten Bessunger Schule. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Wolfgang Glenz (SPD) am 30. Juni im Stadtparlament auf eine kleine Anfrage von Uwe Schneider (CDU). „Notwendige Abrissarbeiten sollen bereits in den Sommerferien und Herbstferien erfolgen.“ Die Stadt wartet nun noch darauf, dass das Land Geld aus seinem HAI-Programm freigibt, erinnerte Glenz an seine Antwort auf eine Anfrage der Bessunger Stadtverordneten Sandra Russo (SPD) vom Mai. HAI ist das Hallenbad-Investitionsprogramm des Landes. Warum Darmstadt auf die Landeszu-

le die Stadtbibliothek dies kulant regeln. Für die **Krippe Eberstadt-Süd** ist noch kein Träger gefunden, teilte Bürgermeister Glenz der Stadtverordneten Brigitte Kölsch (CDU) mit. Das Amt für Familie, Kinderbetreuung und Sport habe potentielle Träger für eine U-3 Betreuung angeschrieben. „Der Jugendhilfeausschuss wird aus den vorhandenen Bewerbungen einen geeigneten Träger auswählen.“ Der Bürgermeister widersprach Gerüchten, dass schon ein Träger gefunden sei. Es kön-

Schichten im Heißenbau auf Verriegelung' eingebaut werden“, kündigte Wenzel an. Dabei werde die Unterlage versiegelt und eine dünne Asphaltdeckschicht die Oberfläche griffiger und geräuschärmer machen. Die sanierungsbedürftigsten Straßen hat die Stadt seit Ende Januar auf einer Liste. Wann kommen die an die Reihe? „Das nun aufgelegte Konjunkturpaket des Bundes und Investitionsprogramm des Landes überlagert jetzt inhaltlich die dringlichen Sanierungsprojekte“, erläuterte Pressesprecher Frank Horneff. Auf Grund der Förderrichtlinien seien passende Straßenbauprojekte ausgewählt worden. Teilweise noch in diesem Jahr sind unter anderem Arbeiten geplant an Abschnitten der **Heidelberger Straße** zwischen Noack- und Franklinstraße (Kosten: 460.000 Euro) und der **Klappacher Straße** zwischen Landskron- und Nieder-Ramstädter Straße (246.000 Euro). 2010 sollen der **Haardtring** von Holzhofallee bis Scheppallee (360.000 Euro) und die **Heinrichstraße** abschnittsweise zwischen Grüner Weg und Frankensackerweg (490.000 Euro) saniert werden. Die **Landgraf-Georg-** und die **Rüdesheimer Straße** konnten aufgrund von zuvor nötigen Umplanungen, Kanalbauten und Umlegungen von Versorgungsleitungen kurzfristig nicht ausgeschrieben werden, so Horneff.

Helfen ist unsere Aufgabe

ASB
Arbeitsgemeinschaft Sozialer Berufe

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankenfahrdienste
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe-Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung.

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

sage wartet, ist nicht bekannt. Unsere Zeitung bekam bis Redaktionsschluss keine Antwort des zuständigen Landesinnenministeriums. Bis die Bessunger wieder in ihr Bad gehen können, wird es daher noch etwas dauern. „Wir gehen von Ende 2010 aus“, erklärte Frank Horneff von der städtischen Pressestelle. „Verzögerungen bei solchen Projekten sind weder auszuschließen noch vorhersehbar!“ Die **Stadtteilbücherei in Eberstadt** war am 20. Juni geschlossen, weil überraschend Personal ausgefallen war. Dies erklärte Oberbürgermeister Walter Hoffmann (SPD) dem CDU-Stadtratsverordneten Jürgen Weiler in der Fragestunde. In solchen Fällen fallen keine Mahngebühren an, sicherte Frank Horneff auf Nachfrage dieser Zeitung zu. „Die Rückgabefrist kann von den Mit-

ne Favoriten geben, aber der Vorgang sei noch im normalen Geschäftsgang, sagte Glenz. Der **Fiedlerweg**, eine der viele Darmstädter Holperstrecken, wird vorerst nicht grundhaft erneuert. Wegen der der möglichen Reaktivierung der Straßenbahnlinie vom Schloss bis zum Ostbahnhof, habe man dies aufgeschoben, antwortete Baudezernent Dieter Wenzel auf eine

TENNIS FÜR JEDER-MANN

www.tennisanlage-leppesheimwiesen.de

Tel. 0 61 54/8 2582

Neue WenDo-Kurse
DARMSTADT (ng). Der Verein Frauen Offensiv e.V. bietet wieder verschiedene WenDo-Kurse, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen, an. Das neue Programm kann gegen einen frankierten Rückumschlag bei Frauen Offensiv e.V., Emilstr. 10, 64289 Darmstadt, angefordert werden. Es ist außerdem auch online unter www.wendo-frauenoffensiv.de verfügbar.

Sommerfest am Naturfreundehaus Riedberg

EBERSTADT (ng). Die Ortsgruppe Eberstadt der „Naturfreunde“ veranstaltet morgen (18.) ab 11.00 Uhr ihr Sommerfest. Mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen sowie mit erfrischenden Getränken und Speisen vom Grill wird der Verein seine Gäste erfreuen. Wenn das Wetter nicht sommerlich ist, steht der Saal im Naturfreundehaus und ein Zelt im Hainweg 60 zur Verfügung. Das Sommerfest steht in diesem Jahr unter dem Motto „80 Jahre Naturfreundehaus Riedberg“. Dazu gibt es auch einen Tag der offenen Tür. Jeder Besucher kann sich so ein Bild von der Einrichtung Naturfreundehaus machen. Auch eine kleine Ausstellung wurde vorbereitet. Die „Naturfreunde“ würden sich freuen, viele Gäste begrüßen zu können.

VORHANG AUF
magazin der region darmstadt

infokomplett

Der Sommer kommt ... und wir haben die passenden Hosen!

U.a. Paddock's - Mustang
LuckyStar - Meyer Hosen
Pierre Cardin - Pitt's Pants
m.e.n.s - Revilis

Auch Übergrößen und -längen
Einzelbestellungen
Änderungen in einer Stunde!

60 Jahre Hosen-Eck
20% auf das gesamte Sortiment
(reduzierte Ware ausgenommen)

Hosen-Eck
Seit 1949

jeans & mode

Darmstadt - An der Stadtkirche 5
Telefon 21197

Wechsel an der Heinerfest-Spitze



ZUM LETZTEN MAL eröffnete Günther Metzger (r.) am 02. Juli das Darmstädter Heinerfest. 18 Jahre lang hatte er die Geschicke des größten Volksfestes in Südhessen geführt. Nun gab er das Amt an den ehemaligen Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Hans-Joachim Klein (l.) ab. Zum Abschied am Heinerfestmontag gab es natürlich reichlich Dankesworte - nicht nur von seinen Mitspielern aus dem Heinerverein, sondern auch von Oberbürgermeister Walter Hoffmann. Und zur Freude der Gäste beim Frühschoppen wurde Metzger dann auch noch in Bier aufgewogen. 320 Gläser Freibier - gestiftet von der Darmstädter Privatbrauerei - verteilte deren Chef Wolfgang Koehler an die Durstigen im Zelt. Auf Metzgers Nachfolger im Präsidentenamt kommt in den nächsten Monaten sicher einiges an Arbeit zu - schließlich feiert das Darmstädter Volksfest im kommenden Jahr sein 60-jähriges Jubiläum. (Bild: Ralf Hellriegel)

36. Septemberball des TSV Nieder-Ramstadt

MÜHLTAL (ng). Am 12. September veranstaltet die Tanzsportabteilung des TSV Nieder-Ramstadt im großen Saal des Bürgerzentrums ihren 36. Septemberball mit dem Einladungsturnier der Hauptgruppe B Latein bilden wird. Neben dieser zentralen Programmeneinlage wird die neu gegründeten Line Dance Tanzgruppe auftreten. Kartenvorverkauf bei Herta Seipp, Telefon 06151 145034.

NEUE NACHRICHTEN

BESSUNGER

LOKALANZEIGER

Seit 19 Jahren
Ihre Stadtteilzeitungen!

Hell und bunt: Es schmeckt im neuen Pausenraum



IM ZUGE DES „BUDDY“-PROJEKTES wurde vor Ferienbeginn der Pausenraum der Eberstädter Mühlhalschule neu gestaltet. Hierbei handelt es sich um ein Projekt, das wie beim sozialen Lernen auf das Miteinander der Schülerinnen und Schüler setzt. Die Schulgemeinde der Mühlhalschule sieht den Pausenraum als Beispiel einer konkreten und nachhaltig sichtbaren Umsetzung ihrer Ziele. Positive Umgangs-, Lehr- und Lernkultur wurden hier an einem praktischen und schüler-nahen Projekt erfahren. Zur Zeit besuchen 49 Schülerinnen und Schüler verschiedener Nationen die Förderschule für Lernhilfe. (Bild: Mühlhalschule)



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Gussasphalt-Estrich
für Hof · Terrasse · Balkon · Garage · Keller · Flachdächer
Kellerdecken · Stallungen · Industrieböden · Lagerhallen
Schulhöfe · Sporthallen · Tiefgaragen · Parkdecks ...

- nach 3 Stunden belegbar
- wärme- und trittschalldämmend
- beständiger, abichtender Außenbelag

ASPHALTBAU BÜRSTADT ARMBRUSTER GmbH
68642 Bürstadt · Zum Mühlgraben 22
Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 0 62 06 / 7 50 13
www.asphaltbau-buerstadt.de Seit mehr als 40 Jahren

Auch im Hochsommer prima Klima unterm Dach

(akz-o). Wer sich im Sommer effektiv vor Hitze schützen will, muss die Sonnenstrahlen stoppen, bevor sie die Fensterscheibe erreichen. Dies zeigt auch ein einfacher Versuch von Velux. Das Unternehmen bestrahlte Fenster, jeweils mit und ohne außen angebrachten Hitzeschutz, mit sonnenlichtähnlichen Speziallampen. Nach acht Stunden lag die Temperatur hinter dem Dachfenster mit Hitzeschutz mehr als 20 Grad Celsius niedriger als hinter dem ungeschützten Fenster. Mit Markisen und

Ganz geschlossen bieten Rollläden zudem erhöhten Lärm- und Einbruchschutz und halten im Winter die Wärme im Raum. In Räumen wie Büros, Wohn- oder Kinderzimmern, in denen man sich auch tagsüber aufhält, sollte das Tageslicht dagegen nicht gänzlich ausgesperrt bleiben. Durch ihr netzartiges, wetterbeständiges High-Tech-Material bleibt die Markise lichtdurchlässig und ermöglicht den Blick nach draußen. Die Hitze wird trotzdem weitestgehend abgehalten.



Rollläden werden zwei wirksame Hitzeschutz-Systeme für unbeschwertes Sommer im Dachgeschoss angeboten. Sonne und Tageslicht sind wichtig für das Wohlbefinden. Doch bei fehlendem Hitzeschutz können auch im Dachgeschoss die sommerlichen Temperaturen schon Mal unangenehm steigen. Innen am Dachfenster angebrachte Lösungen wie Rollos, Jalousetten und Falstores eignen sich gut als Sicht- und Blendschutz. Für effektiven Hitzeschutz empfiehlt Velux Produkte wie Rollläden oder Markisen. Diese sind außen angebracht und halten so die energiereiche Sonnenstrahlung erfolgreich ab. Rollläden und Hitzeschutz-Markisen halten die Sonne fern Die Entscheidung für Rollläden oder Hitzeschutz-Markisen hängt nicht zuletzt davon ab, wie der beschattete Raum genutzt werden soll. Rollläden schirmen selbst helles Tageslicht ab und verdunkeln den Raum vollständig – im Schlafzimmer ein durchaus gewünschter Effekt

Innendämmung mit Getifix
schützt Sie vor Kälte, hohen Energiekosten, Schimmelpilzbefall und senkt die Energieverluste. Wir beraten Sie gerne!
Getifix/HaGaTech ☎ 06151/3916637

ganz bequem über eine Fernbedienung steuern lassen. Für den nachträglichen Einbau eignen sich funktgesteuerte, solarbetriebene Rollläden besonders gut, da weder für die Bedienung noch für die Energieversorgung Kabel verlegt werden müssen. Lästige Renovierungen wie Tapezier- oder Malerarbeiten bleiben Mietern und Eigentümern damit erspart. Weitere Informationen auch unter www.velux.de.

Natürlich, ästhetisch und besonders hart im Nehmen Die Bambus-Terrasse

(Jäger Management). Aufgrund der edlen Optik und der unvergleichlichen Robustheit werden Bambusdielen auf Balkonen und Terrassen immer beliebter. Das Flair von Exotik verleiht Bambus-Terrassen zudem eine unverwechselbare, individuelle Ausstrahlung. Der natürliche Charme und die warmen Farben von Bambus machen aus jeder Terrasse einen persönlichen Wohlfühlort. „Bambusfasern haben eine hohe Elastizität und sie beinhalten einen großen Anteil an Silicium – was dem Bambus seine unglaubliche Härte und Festigkeit verleiht. Deutsche Touristen bestaunen im fernen Osten immer wieder die himmelhohen Baugerüste aus Bambus. Seine bautechnischen und ökologischen Eigenschaften sind kaum zu übertreffen“, meint Götz Schmitt von Elephant Bamboo-Produkte. Bambus wächst schneller als jede andere Pflanze der Welt, produziert viel mehr Holz und erheblich mehr Sauerstoff als Bäume. Sein dichtes Wurzelwerk verhindert zudem Bodenerosion. Bambus ist Ökologie pur. Elephant Bambusdielen werden aus Plantagen-Hochlandbambus hergestellt und schonend mit Naturölen veredelt. Die angenehm warme Tönung wird durch Dämpfungsprozesse ohne Zusatz von Chemikalien erreicht. Es werden ausschließlich



EIN HAUCH VON EXOTIK: Bambusdielen sind nicht nur robust und langlebig, sondern verleihen Balkon und Terrasse Urlaubsflair. (Zum Bericht) (Bild: Elephant)

natürliche Fertigungs- und Veredelungstechnik verwendet. Diese Bambusdielen verfügen in der Standardversion auf Vorder- und Rückseite unterschiedliche Profile. Je nach Präferenz kann man ein feineres oder breiteres Profil als Oberfläche verwenden. In der Exklusiv-Version ist die Bambusdielen auf der Oberfläche plangeholt wie eine Landhausdielen

und kann wahlweise traditionelle von oben mit Edelstahlschrauben oder seitlich mit dafür vorgesehenen Metallklammern zur unsichtbaren seitlichen Fixierung befestigt werden. Bambusdielen sind im Unterschied zu Holzdielen extrem stabil, es findet kein Verdrängen statt. Im Gegensatz zu Tropenholzdielen, werden bei Bambusdielen auch keine rötlichen Inhaltsstoffe durch die Bewitterung ausgewaschen. Das erspart ein Nachstreichen

der Hauswand. Bambusdielen verleihen der Bodenfläche eine besonders feine und exklusive Optik. Ein traumhafter Bodenbelag für Balkone und Terrassen, wunderschön, extrem robust und von besonders langer Lebensdauer. Auch für Bootstege sowie Schwimmbad- und Wellnessbereiche sind Bambusdielen deshalb ideal geeignet. Weitere Infos findet man unter: www.elephant24.com

STRAUB 25 Jahre
GmbH
Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

Umzugsstress Ade!

(spp-o). Beim Umzug in das neue Reich soll alles einfach, schnell und sauber gehen. Und vor allem darf der Spaß nicht fehlen. Der vergeht allerdings schnell bei Bohrlärm und Schmutz. Das muss nicht sein. PatteX beispielsweise bietet eine einfache und vor allem saubere Lösung, das Regal ohne Krach und Dreck an die Wand zu bringen: Kleben statt Bohren. Damit der Einzug in die neue Wohnung nicht zur Tortur wird, hat Henkel eine Alternative zu Bohrmaschine und Co. entwickelt. Ohne unhandliches Werkzeug, Lärm und hässliche Bohrlöcher lassen sich mit Kleben statt Bohren z.B. Regale nicht nur sicher an der Wand anbringen, sondern vorher auch noch kunstvoll dekorieren. Die Anwendung aus der Tube ist simpel: Den Klebstoff einfach auf einem der beiden zu verklebenden Untergründe auftragen. Danach ca. 10 Sekunden fest an-

drücken und fertig! Wichtig: Eine der beiden Klebeflächen muss saugfähig oder porös sein. Schwere Teile sollten mindestens

Nie wieder Schimmelpilze!
Garantiert hygienische Sauberkeit, optimales Raumklima, warme, trockene Wände durch erprobte Verfahren – ohne Chlor, FCKW und Lösungsmittel! Fragen Sie Ihren GETIFIX-Profi ☎ 06151/3916637

48 Stunden abgestützt oder fixiert werden, da nach dieser Trocknungszeit die höchste Festigkeit erreicht ist. Dieser Klebstoff eignet sich für Holz, Beton, Keramik, Stein und viele andere Materialien und kann auf verputzten oder gekalkten Wänden angewandt werden. Und das sowohl draußen im Garten als auch drinnen im neuen Wohnzimmer. Weitere Informationen im Internet: www.pat-tex.de.

Zukunftssicher mit Wärmepumpen

(akz-o). Unabhängigkeit von importierten Energieträgern. Kalkulationssicherheit für die eigenen Energiekosten. Und die Nutzung der vorhandenen Umweltwärme vor der eigenen Haustüre: Die Wärmepumpe bietet gerade in Zeiten schwankender Rohstoffpreise eine zukunftsfähige Alternative. Den weitaus größten Teil ihrer Energie entziehen die Wärmepumpen dem Erdreich, Grundwasser oder der Außenluft. Die gewonnene Wärme geben sie dann z.B. an eine Fußbodenheizung oder an Heizkörper direkt ab. Dazu wird nur eine geringe Menge Antriebsenergie benötigt, die

in der Regel in Form von Strom zugeführt wird. Dieser wird ebenfalls teilweise aus erneuerbaren Energien gewonnen. Die Nutzung zukunftsfähiger erneuerbarer Energien bei der Gebäudebeheizung wie durch den Einbau einer Wärmepumpe wird von der Bundesregierung gefördert und gefordert. Nach dem Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz, das am 1. Januar 2009 in Kraft getreten ist, muss in Neubauten mindestens ein Teil der Wärme aus erneuerbaren Energien (EE) gewonnen werden. Umfassende Informationen finden Sie auch im Internet unter www.waermepumpe.de.

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- PHOTOVOLTAIK, SOLARWÄRME
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

NEU!
DACH

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbau-daechert.de

KNAXianer stürmten das Vivarium



DAS KNAX-TEAM der Sparkasse Darmstadt veranstaltete am vergangenen Samstag im Vivarium in Darmstadt einen abwechslungsreichen Tag für Groß und Klein. Viele Kinder und Jugendliche in Begleitung ihrer Eltern kamen auf Einladung der Sparkasse Darmstadt in den Tierpark. Ein Quiz animierte dazu, Dinge über die Lebensweise und den Speiseplan der Tiere zu erforschen. An fünf Rätselstationen standen Mitarbeiter der Zooschule mit Rat und Tat zur Seite und waren behilflich bei der Rätsellösung. Zum Abschluss gab es noch für alle eine kleine Überraschung und das KNAX-Team der Sparkasse wurde mit strahlenden Kinderaugen belohnt.

(Bild: Sparkasse Darmstadt)

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmensieder
Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

Computerkurse für Senioren und Anfänger. Beginn nächste Kurse: 18.08. bzw. 15.09.09. Anmeldung und Infos: 06150-9791780

Karten werden knapp

MÜHLTAL (hf). Für den Lachschlager „Gute Landluft inklusive“, ein Schwank in drei Akten von Wilfried Reinehr, läuft die Kartenreservierung im Internet noch bis Ende August. Wer sich noch rechtzeitig Karten reservieren will klickt bitte www.ohlebach-theater.de an. Unter Kartenverkauf kann man dort alle freien Plätze für die einzelnen Spieltage einsehen und gleichzeitig über ein neues Bestellformular reservieren lassen. Die Ausgabe der Karten erfolgt dann ab dem 07.09. entweder durch Abholung oder Postzustellung. Restkarten gibt es danach nur noch bei der Sparkasse Darmstadt, Geschäftsstelle Traisa.

Folklore und Akrobatik im Wohnpark



EIN SOMMERFEST mit abwechslungsreichem Programm – darunter exotische Tanzeinlagen, Akrobatik, Musik sowie ein Flohmarkt und viele Überraschungen, veranstaltete der Wohnpark Kranichstein für seine großen und kleinen Gäste. Am 4. Juli war die Bühne in der Gartenanlage frei für farbenfrohe Tänze der Gruppe „Pyssanka“ aus Ushgorod in der Ukraine. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer aus der Partnerstadt Darmstadt zeigten östliche Kultur – sowohl mit ihren farbenfrohen Trachten wie auch mit der musikalischen Begleitung, etwa durch rhythmische Zymbalinstrumente. Danach folgte eine atemberaubende Clownerie und Akrobatik-Show des Bochumers Philipp Dammer. Der Entertainer und Artist übte sich – trotz heißen Sommerwetters – in „flamender“ Jonglage. Ein Hörerlebnis sowie Unterhaltung besonderer Art bot ferner das Swing Brothers Trio, die mit ihrem Repertoire aus Musical-Hits, Latin-Songs bis Blues das Fest musikalisch umrahmten. Der monetäre Umsatz des Flohmarkts, den die Bewohner veranstalteten, geht zugunsten der Deutschen Kinderkrebshilfe.

(Bild: Wohnpark Kranichstein)



GESCHÄFTSWELT-INFOS

Glückliche Gewinner bei Sport Mroczek



EBERSTADT (hf). Sport Mroczek in Eberstadt hat im Juni sein 25-jähriges Geschäftsjubiläum in Eberstadt gefeiert (wir berichteten). Neben vielen attraktiven Angeboten und Jubiläumssrabatten gab es natürlich auch viele Sonderaktionen. So wurden unter den Kunden Warengutscheine und wertvolle Sachpreise verlost und die glücklichen Gewinner konnten ihre Preise am 01.07. persönlich bei Sport Mroczek abholen (Bild oben). Zu dem kleinen Empfang waren alle erschienen und freuten sich über ihre Gewinne. Aber die Aktionen gehen weiter! In den Sommerferien werden die Geschäftsräume in der Heidelberger Landstraße 194 umgebaut und die Inneneinrichtung sowie die Außenfassade renoviert, damit Sport Mroczek auch optisch weiterhin bei seinen Kunden ankommt. Der Verkauf geht in dieser Zeit unverändert weiter; das Geschäft bleibt während des Umbaus durchgehend geöffnet. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag 9-19.00 Uhr und Samstag von 9-14 Uhr.

Nach dem Umbau präsentiert sich Sport Mroczek in neuem Gewand, aber natürlich mit dem bewährten Sortiment und der großen Auswahl, die von vielen langjährigen und treuen Stammkunden so geschätzt wird. Die Mitarbeiter von Sport Mroczek stehen wie immer mit Rat und Tat zur Seite – viele gehören schon seit mehr als 10 Jahren zum Team. Mit dem Umbau wird auch zusätzlicher Platz für neue Artikel und Warengruppen geschaffen. Das Outdoor- und Trekking-Sortiment wird stark erweitert und mit zusätzlichen Marken wird hier Kompetenz gezeigt; so wird der Kunde noch größeres Angebot in diesem Bereich vorfinden und gerade die Marke Jack Wolfskin wird als Marktführer mit einer großen Auswahl präsentiert. Aber auch in anderen Warengruppen wird das Sortiment erweitert und die Auswahl vergrößert. Nach dem Umbau freut sich das Team um Inhaber Kay Mroczek darauf, seine Kunden in den umgestalteten Geschäftsräumen begrüßen zu dürfen.

Erfolgreicher Tag der offenen Tür

EBERSTADT (hf). Trotz zum Teil heftigen Dauerregens war der Tag der offenen Tür beim Pflegedienst Hessen Süd am 8. Juli ein großer Erfolg. Vor den Geschäftsräumen im Einkaufszentrum Thüringer Straße hatte der Pflegedienst zwei Pavillons aufgebaut, die als trockene Zufluchtsstätte begehrt waren. In einem der Pavillons war ein „Erinnerungs-Café“ eingerichtet, das mit alten Möbeln bestückt und entsprechend dekoriert war. Damit sollte das Thema Demenz auf ungewöhnliche Art sichtbar thematisiert werden. Schließlich leben Demenzkranke vorwiegend in der Vergangenheit und ihre Erinnerungen sind ein kostbarer Schatz. Im gemütlichen Café gab es neben Kaffee und Kuchen die Möglichkeit, sich über Demenz zu informieren, auszutauschen und auch Informationen über die Arbeit des Pflegedienstes Hessen Süd zu erhalten. Im benachbarten Pavillon wurden verschiedene Messungen durchgeführt, wie z.B. Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin. Diese Gelegenheit, kostenlos einen kleinen Einblick in den eigenen Stoffwechsel zu erhalten, wurde rege genutzt. In den Geschäftsräumen wurden die verschiedenen Tätigkeitsfelder vorgestellt. Als besondere Aktion war in einem völlig abgedunkelten Raum ein Erlebnisparcours eingerichtet, in dem es darum ging, sich völlig auf die sensorischen Fähigkeiten der Hände einzulassen. Dieses Erlebnis war für viele Besucher eine ganz neue Erfahrung.

60 Jahre „Hosen-Eck“ in Darmstadt



ALS UNIKUM könnte man das letzte Hosenfachgeschäft in Darmstadt bezeichnen. Nicht nur in Punkte Langlebigkeit ist das „Hosen-Eck“ an der Stadtkirche, das in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen feiert, einmalig. Auch die große Auswahl, der hervorragende Service und die exzellente Beratung dürften ihre gleichen suchen. Gut erreichbar in Darmstadts Mitte gelegen, bietet die Familie Wittig – bereits in zweiter Generation eine umfassende Auswahl an modischen Jeans, Stoff- und Baumwollhosen für Damen und Herren – auch in ausgefallenen Größen – an. Und wer ein bestimmtes Modell in der Wunschfarbe sucht, für den setzt das „Hosen-Eck“-Team alle Hebel in Bewegung, um das gewünschte Teil beim Hersteller zu beschaffen. Änderungswünsche werden innerhalb einer Stunde durchgeführt. Das „Hosen-Eck“ hat montags bis freitags von 10-18.30 Uhr und samstags von 9.30-16 Uhr geöffnet.

(Bild: Ellen Hellriegel)

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Sandra Berlieb (sb)
Dorothee Schulte (dos)
Mark Wickel (mow)
Sonja Kaun (sok)
Petra Helène (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Schnelle Medienverteilung
61381 Friedrichsdorf

Erscheinungsweise:
14-tägig freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



TERMINKALENDER

BESSUNGEN



KULTURELLES

Bessunger Jagdhofkeller
26.7., 18h Open-Air-Konzert
„Les Saxofous“

Comedy Hall
17./18.7., je 20.30h + 19.7.,
19h „Erwin – Ein Schweinele-
ben“
20./21./22./23./24./25./27./28.
/29./30.7., je 20.30h + 26.7.,
19h „Hinter-Hof-Story“



KIRCHLICHES

Ev. Andreasgemeinde
19.7., 10h Gottesdienst
26.7., 10h Gem. Gtd. im Hei-
mathaus, Freiligrathstr. 8

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA
Ahastraße 12 Infos bei Pastor
Jürgen Grün, ☎ 06151/33497

Ev. Petrusgemeinde
19.7., 10h Gottesdienst
26.7., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen
sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst
18.7. 18h Vorabendmesse
19.7. 10h Hochamt,
15h Hl. Messe in poln. Sprache

DARMSTADT



ALLGEMEINES

DRK
Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaß-
nahmen“, jeden Samstag: Seh-
test ab 8h, Kurs von 8.30-15h,
jeden 1. und 3. Mittwoch im
Monat: Sehtest ab 14h, Kurs
von 14.30-21h,
Mornwegstr. 15, keine Anmel-
dung erforderlich.



WICHTIGE RUFNUMMERN

◆ Apothekennotdienst	0180-1555779317 http://darmstadt-online.de/notdienst
◆ Polizeinotruf	110
◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◆ Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
◆ Krankentransport	0 61 51-192 22
◆ Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 11
◆ Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
◆ Ärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69
◆ Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69
◆ ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 37
◆ Der Pflegeverein	0 61 51-9 50 71 80
◆ Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00
◆ DRK Sozialstation	0 61 51-3 60 66 11
◆ Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-17 74 60
◆ Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00
◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
◆ Telefonseelsorge	08 00-111 01 11 o. 08 00-111 02 22
◆ Frauennotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
◆ Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
◆ Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
◆ Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
◆ Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17 0
◆ Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-13 1
◆ Bürgerbüro West	0 61 51-3 91 28 80
◆ Gesundheitsamt	0 61 51-33 09 0
◆ Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95

Malteser Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaß-
nahmen für Führerscheinbesit-
zer“, jeden 2. und 4. Samstag
im Monat, Adelingstr. 41, Info
zu o.g. Kursen und zu weiteren
Angeboten unter
☎ 06151/25544

Medikamentenbringdienst mitt-
wochs und an den Wochenen-
den ☎ 06151/22050

Rheuma-Liga Hessen
Kostenlose Beratung jeden 1. u.
3. Do. im Monat v. 16-18h i. d.
AOK Darmstadt, Neckarstr. 9,
☎ 06151/3931246

**Städtischer Seniorentreff
Steubenplatz**
freitags von 14-17h, Steuben-
platz 9, ☎ 06151/316844



KULTURELLES

DinnerKrimi
(Jagdschloss Kranichstein,
www.dinner-krimi.de)
30.7., 20h „Mord in Bijou“

Springflute
18.7., 20h Hinter der Radrenn-
bahn „Internationales Damen-
tennisturnier“
31.7., 19h Bürgerpark „Oldie-
night“

EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB
Kostenloses ASB-Infotelefon,
werktags zu sozialen Themen:
Tel. 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnah-
men, jeden Samstag 8-12 Uhr
(Sehtest mögl.)
Alle Kurse in der ASB-Lehrret-
tungswache, Pfungstädter Str.
165,
Anmeldung unter Tel. 06151-
5050

Kurt-Steinbrecher-Haus
(Nussbaumallee 12)
jeden Donnerstag (außer an
Feiertagen) offene Beratung
für alte Menschen und
deren Angehörige zum
Thema Pflege

Odenwaldklub OG Eberstadt
26.7., „Wir wandern rund um
Bingerbrück“,
Tel. 06151-538003

Skatclub 88 Eberstadt
freitags, 19.30h SVE-Gaststätte
Waldsportplatz „rauchfreier“
Spieleabend

Möchten Sie
verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert **Immobilien**

Heimatkundliches aus Traisa



„TRAISER VULKAN“ in einer Aufnahme aus dem Jahre 1902. Die erdgeschichtliche Besonderheit ist längst ebenso beseitigt wie das berühmte Traisaer Hügelgrab. Er liegt im Bruch des „Steinbuckels“ zwischen Sportplatz und Förster Hofmanns Grab und wurde vermutlich schon zu Römerszeiten ausgebeutet. (Zum Bericht)

(Bild: AG Heimatgeschichte)



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengemeinde
19.7., 10h Gottesdienst
26.7., 10h Gottesdienst

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde
19.7., 10h Gottesdienst
26.7., 10h Gtd. m. Abendmahl

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd
19.7., 11h Gottesdienst
26.7., 11h Gottesdienst

**BESSUNGER
LOKALANZEIGER**
Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!

Ev. Marienschwesternschaft
19.7., 9.30h Messe m. Abendm.
26.7. 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg
19.7., 11h Eucharistie
26.7., 11h Eucharistie

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef
19.7., 9.30h Eucharistie
26.7., 9.30h Eucharistie

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



KIRCHLICHES

Ev. Matthäusgemeinde
19.7., 17h Themengtd.
26.7., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz
19.7., 10h Hl. Messe
26.7., 10h Hl. Messe

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

AWO Alten-Club
23.7., 17h Kegeln für Senioren
30.7., 17h Kegeln für Senioren

Gemeindebücherei N.-Beerbach
geöffnet dienstags 14.30-16.30h
+ freitags 14.30-16.30h

Odenwaldklub OG N.-Ramstadt
20.7., 14h Schlossgartenplatz
„Dienstagswanderung“

Seniorenförderung Mühlthal
montags 14.30-17h Spielnach-
mittag
20.7., 15-17h Kegeln
dienstags 9.30-11h Gedächtnis-
training
dienstags 14-17h Kreativwerk-
statt

donnerstags 10.30h Mittagstisch
freitags 9.30h Nordic-Walking-
Treff



KIRCHLICHES

Ev.-Freik. Gem. Mühlthal
19.7., 10h Gtd. m. Kindergr.,
15h amerik. Gottesdienst
26.7., 10h Gtd. m. Kindergr.,
15h amerik. Gottesdienst

Ev. Kirche Frankenhausen
26.7., 9h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach
19.7., 10.15h Gtd. im ev. Ge-
meindehaus
26.7., 10.15h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt
19.7., 9.45h Gtd. mit Taufe
26.7., 9.45h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Traisa
19.7., 10h Gottesdienst
26.7., 10h Gottesdienst

Kath. Gem. St. Michael
19.7., 9.15h Hl. Messe
26.7., 9.15h Hl. Messe

Fahrt ins Erzgebirge

DARMSTADT (ng). Der Marineverein Darmstadt und Umge-
bung e.V. fährt vom 02.-06.09.
nach Nassau ins Erzgebirge. Auf
dem Programm stehen ein Fahrt
nach Dresden, eine Fahrt mit der
Schmalspurbahn von Cranzahl
nach Oberwiesenthal, Tagestour
ins Elbsandsteingebirge mit
Dampferfahrt auf der Elbe, Erz-
gebirgsrundfahrt, Unterhal-
tungsabend und Besuch der
Partnerstadt Freiberg. Die Unter-
bringung erfolgt in einem guten
Landgasthof mit Halbpension.
Hierzu laden wir ein. Interessier-
te melden sich bis spätestens
17.08. unter Telefon 06151-
46887. Informationen auch im
Internet unter [www.marinever-
ein-darmstadt.de](http://www.marinever-
ein-darmstadt.de).

Traisaer Ansichten – nicht nur für Neubürger

MÜHLTAL (hf). In Traisa gibt es
viel mehr zu sehen als den
Dippelshof mit seinen Jugendstil-
Kostbarkeiten. Und Traisaer Ver-
gangenheit birgt mehr Wissens-
wertes als das berühmte
Hügelgrab oder den „Traisaer
Vulkan“, den obige Aufnahme
aus dem Jahr 1902 zeigt. Darum
ging es aber weder den Veran-
staltern noch dem Referenten
beim vergangenen Alt-Traisa-
Tag, sondern um „Traisa, als man
es Luftkurort nannte“ – das war
eine Zeit vor rund 150 Jahren
und überdauerte kaum ein Jahr-
hundert. Amtlich verliehen war
der Titel ohnehin nicht. Weit
über hundert Besucher waren
der Einladung des Arbeits-
kreises Heimatgeschichte Mühl-
thal zur Begehung von Alt-Traisa
in die „Ochsenengasse“ gefolgt,
wo ein Anwohner spontan ein
Megaphon besorgte, damit sich
Friedrich Wegt vor der großen
Zuhörerkulisse überhaupt ver-
ständlich machen konnte. Wegt
ist Einheimischer, wenn auch –
wie andere Traisaer – genaues-
gut Rämischer, mit denen man
sich ja so gerne in neckische Kon-
kurrenz begibt. „Traisaer Ge-
schichte(n) aus eigenem Erle-
ben und aus der Erinnerung,
wie es die Großmutter erzählte“
wußte Wegt auf dem Weg durch
den alten Dorfkern mit seinen
Gasthöfen, „Gäulsbauern“ (ge-
genüber den „Kühbauern“) und
den längst verbliebenen „Ori-
ginalen“ lebendig werden zu
lassen. Im Bürgerhaus freute sich
Karl-Heinrich Schanz über den
Zuspruch auf die Einladungen
des heimatkundlichen Arbeits-
kreises auch im zweiten Jahr
seiner Vortragsveranstaltungen.
Das Interesse an Heimatge-
schichte fördere die Bindung
der Menschen an die Wohn-
und Heimatgemeinde, wie er
aus dem hohen Anteil „Zugereis-
ter“ und Einheimischer schloss.
„Bilder von Alt-Traisa seit man
fotografieren kann“ zeigte
Friedrich Wegt im zweiten Teil
des Alt-Traisa-Tages. Er erinnerte
mit sorgsam ausgewählten und
über Jahrzehnte gesammelten
Fotoaufnahmen an das ur-
sprüngliche Bauerndorf, das fast
ein Luftkurort geworden wäre,
das Teil eines „Bilderbuches der
Architektur“ zur Zeit der Garten-
stadt-Bewegung wurde und
heute eine der begehrtesten
(und teuersten) Wohnlagen der
Umgebung ist.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 06151-64705
Herdweg 6 - 8 - 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org

